Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 209

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 7. September
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 7 septembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XLme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 209

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 209

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Erfindungspatente. — Deutschland: Einfuhrverbote. — Flugpost. — Saargebiet: Einstellung des Nachnahme- und Einzugsauftragdienstes.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Brevets d'invention. — Belgique. — Japon. — France: Exportation de pommes de terre. — Poste aérienne. — Territoire de la Sarre: Suspension du service des remboursements et des recouvrements.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die nachstehend verzeichneten Hypothekarpfandtitel werden vermisst:

1. Realkautions-Urkunde per Fr. 38,070 vom 8. Juni 1895, auf Hans Schudel-Fischer, Beggingen, eingetragen im Pfandprotokoll Beggingen, Bd. III B, fol. 91, Nr. 11.

2. Kaufschuldbrief per Fr. 1100 vom 3. Juni 1887, auf Elise Blum, Steinhauers, in Beggingen, als Schuldnerin, zugunsten des Melchior Werner, Gemeindepfleger, in Beggingen, eingetragen im Pfandprotokoll Beggingen, Bd. III B, fol. 12, Nr. 27.

3. Kaufschuldbrief per Fr. 880 vom 7. Juni 1900, auf Johann Schudel, Sattlerjakobs, in Beggingen, als Schuldner, zugunsten des Johann Schudel, Landjäger-Korporal in Zürich, eingetragen im Pfandprotokoll Beggingen, Bd. III B, fol. 129, Nr. 8.

Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird hiermit zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schleitheim vom 2. September l. J. aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Schleitheim vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 419³)

Schleitheim, den 4. September 1922.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **H. G. Heusi.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des zürcherischen Obergerichtes wird der Inhaber eines Zertifikates über 10 Aktien der Schweiz. Bindfadenfabrik, in Flurlingen, Nrn. 7581—7590, lautend auf den Namen der Frau Frey-Hurter, in Schaffhausen, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen zwei Jahren von der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet, sich bei der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zu melden, ansonst diese Urkunde kraftlos erklärt würde.

Andelfingen, den 5. September 1922. (W 420³)

Namens des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. H. Ruckstuhl.**

Es werden folgende Inhaber-Obligationen des Kantons Solothurn vermisst: 2 Stück Nr. 1589/90 à Fr. 1000, zu 5½ %. Der allfällige Besitzer dieser Wertpapiere wird hierdurch aufgefordert, dieselben innert der Frist von 3 Jahren dem Unterzeichneten einzureichen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 11[illegible]²)

Solothurn, den 4. März 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Bachtler.

Die Kraftloserklärung des auf den Namen des in Basel wohnhaft gewesenen, verstorbenen Dr. med. Paul Preiswerk-Maggi lautenden Depositenheftes der Wechselstube der Basler Handelsbank, in Basel, Nr. 3543, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, das Heft innert drei Jahren, also bis zum Mittwoch, 26. August 1925, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde dasselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 406²)

Basel, 25. August 1922. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verlagsgeschäft. — 1922. 16. August. **Bürgi & Co. Aktien-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 314 vom 30. Dezember 1919, Seite 2305). In ihrer Generalversammlung vom 22. März 1918 haben die Aktionäre die Ausgabe weiterer 17 Prioritätsaktien zu je Fr. 500 beschlossen und gleichzeitig die Volleinzahlung derselben konstatiert. Von dem auf Fr. 125,000 festgesetzten Aktienkapital sind nunmehr Fr. 117,000 begeben und zwar in 140 Stamm- und 94 Prioritätsaktien zu je Fr. 500, alle auf den Namen lautend. Dem aus drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Julius Wagner, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Dr. jur. Alphons Haas, Redakteur, von Laufen (Bern), in Höngg, Aktuar, und Hans Bürgi, Kaufmann, von Grossaffoltern (Bern), in Thalwil. Der letztere führt wie bisher in der Eigenschaft als Geschäftsleiter und Delegierter des Verwaltungsrates Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

4. September. Durch öffentliche Urkunde vom 24. August 1922 ist unter dem Namen **Stiftung der Magazine zum Globus für Personalfürsorge,** mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der Firma «Magazine zum Globus» im Hauptsitz als auch in den schweizerischen Filialen, soweit hierfür eine gesetzliche Verpflichtung nicht besteht. Ueber die Berechtigung zum Bezuge und den Umfang der Leistungen, sowie die Art derselben, erlässt die Stifterin reglementarische Bestimmungen. Gebt das Unternehmen, sowie das Gesamtpersonal an einen Rechtsnachfolger über, so folgt ihm die Stiftung nach. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Er wird gebildet aus einem Vertreter des Verwaltungsrates, einem Mitglied der Krankenkasse der Angestellten der Magazine zum Globus, gewählt durch den Vorstand derselben, sowie einem Vertreter des Personals, der durch die Direktion bestimmt wird. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Dem Stiftungsrate gehören zurzeit an: Fritz Spillmann, Direktor, von Zug, in Zürich 8, Präsident; E. Hans Mahler, Ingenieur, von Thalwil, in Zürich 8, und Johann Bühler, Prokurist, von Felsberg (Graubünden), in Zürich 6. Der Präsident führt kollektiv je mit einem der beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofbrücke, in Zürich 1 (Papierwerd).

4. September. **Fabrik für Eisenkonstruktionen A.-G. vormals Schäppi & Schweizer,** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 53). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1922 haben die Aktionäre zufolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 400,000 auf Fr. 200,000 beschlossen, durch Rückzahlung von 50 % einer jeden Aktie und Abstempelung der Titel von nom. Fr. 500 auf Fr. 250. § 4 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert. Das Fr. 200,000 betragende Aktienkapital zerfällt also nun in 800 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 250. Dem aus 3—5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrate gehören zurzeit an: Robert Schäppi, Fabrikdirektor, von Oberrieden, in Zürich 8; Oscar Guhl, Bankier, von Steckborn, in Zürich 8, und Plazidius Stierli, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Der erstere, als Direktor, führt wie bisher Einzelunterschrift. Die bestehenden 3 Kollektivprokuren bleiben unberührt.

4. September. **Tabak-Import A.-G. (Tobacco Import Company Ltd.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1920, Seite 278). In ihrer Generalversammlung vom 18. August 1922 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist bestellt: Heinrich Güller, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Derselbe führt für die Firma mit dem Zusatze in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder: Charles Edgar Henry Suter, Karl Richard Schmidt und Friedrich Robert Wagner (letzterer zugleich Direktor) werden anmit gelöscht.

4. September. Der Verein unter dem Namen **Verband reisender Kaufleute der Schweiz,** mit Sitz am jeweiligen Ort der Vorortssektion, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 28. Juli 1920, Seite 1462), hat den Sitz nach Lausanne verlegt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Hermann Striekler, Gustav Neukomm, Hans Wiessner, Robert Kuster, Hermann Pfister, Robert Greuter und Paul Schlund, sowie des Zentralsekretärs Karl Jordan werden daher hierorts anmit gelöscht.

Bank-, Kommissions- und Börsenagenturen. — 4. September. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Blankart & Cie. Kommandit-Aktien-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1922, Seite 1241), erteilt drei weitere Kollektivprokuren an Hermann Bossbard, von und in Thalwil; René Berger, von Oberthal (Bern), in Zürich 4, und Carl Klaus, von Stäfa, in Zürich 8. Dieselben zeichnen per procura je zu zweien unter sich oder je mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen. Dagegen ist die Prokura des Jakob Frei erloschen.

4. September. Die in Zürich bestehende Zweigniederlassung der Firma **Smith Premier Typewriter Co.** (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, Seite 281), mit Hauptsitz in London, wird infolge Verzichtes der Inhaberin (Aktiengesellschaft) am hierwärtigen Handelsregister gelöscht. Damit ist auch die Unterschrift des Direktors Georg Hamberger erloschen.

Obstspritbrennerei. — 4. September. Inhaber der Firma **Gottlieb Bütler,** in Winterthur, ist Gottlieb Bütler, von und in Muri (Aargau). Obstspritbrennerei. Geschäftslokal: Grüze, in der ehemaligen Seifenfabrik der Firma Sträuli & Cie.

Messerschmiedwaren. — 5. September. Firma **Wilhelm Haller,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. Dezember 1920, Seite 2323). Der Inhaber Wilhelm Haller ist Bürger von Zürich.

Handel in Werkzeugen und Stahl. — 5. September. Die Firma **Gustav Altdorfer,** in Nänikon-Uster (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1917, Seite 492), Handel in Werkzeugen und Stahl, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. September. Die Firma **Beyer's Söhne, Chronometrie Beyer,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 441), Uhrenmacherei und Uhrenhandel, Gesellschafter: Theodor Beyer und Adelrich Beyer, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Theodor Beyer, Chronometerie Beyer», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1922, Seite 648), und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

5. September. **Casino-Gesellschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 460 vom 31. Dezember 1902, Seite 1838). Emil Pestalozzi und Theodor Bucher sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Dem leitenden Ausschuss gehören nunmehr an: Dr. Tranquillo Zanetti, Pfarrer, von Poschiavo (Graubünden), in Zürich 4, Präsident; Fidele Magnin, Kaufmann, von Delsberg, in Zürich 2, Vizepräsident, und Fritz Probst, Beisitzer, bisher. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Beisitzer kollektiv. Geschäftslokal: Seestrasse 69.

Küferei und Weinhandlung, Spirituosen. — 5. September. Die Firma **Salomon Neukom,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1778), verzeigt als nunmehriges Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Haldenstrasse 95, Zürich 3.

Kücheneinrichtungen usw. — 5. September. Die Firma **Gebr. Schwabenland,** in Mannheim (Baden), Kücheneinrichtungen für Hotel und Restaurants, Ausrüstungen für Küche und Konditoreien; Kom-

manditgesellschaft, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Otto Volker und Wilhelm Schwabenland jun., und Kommanditär: Wilhelm Schwabenland sen., und Prokuristen: Georg Michael Henninger und Ernst Euler, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1921, Seite 1242) aufgegeben. Aktiven und Passiven dieses Zweiggeschäftes gehen über mit Wirkung ab 30. Juni 1922 an die Firma «Schwabenland & Co.», in Zürich.

Artikel für Hotel, Küche und Konditorei. — 5. September. Wilhelm Schwabenland jun., und Otto Volker, beide deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Mannheim, und Georg Michael Henninger, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Schwabenland & Co.**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1922 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. Juni 1922 der bisherigen Zweigniederlassung in Zürich der Firma «Gebr. Schwabenland», in Mannheim (Baden). Herstellung und Vertrieb von Artikeln für Hotelküchen und Konditoreibetriebe. Stampfenbachstrasse 40.

5. September. In der Firma **Egg-Steiner & Cie.**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. Juni 1919, Seite 1110), ist die Prokura des Eugen Suter erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Eisenhandlung. — 1922. 5. September. Inhaber der Firma **Robert Jungi**, in Kallnach, ist Robert Jungi, von Wahlern, wohnhaft in Kallnach. Eisenhandlung, in Kallnach.

Velo- und Nähmaschinenhandlung. — 5. September. Inhaber der Firma **Theodor Habermacher**, in Aarberg, ist Theodor Habermacher, von Rickenbach (Luzern), wohnhaft in Aarberg. Velo- und Nähmaschinenhandlung in Aarberg.

Bureau Bern

4. September. Unter der Firma **Treuhandgesellschaft zur Wahrung schweizerischer Interessen im Ausland (Société fiduciaire pour la sauvegarde d'intérêts suisses à l'étranger)** wurde eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer gegründet mit Sitz in Bern. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder im Handelsverkehr mit den Ländern des europäischen Ostens. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Zur Bestreitung der zur Erreichung des Genossenschaftszweckes nötigen Auslagen haben die Genossenschafter halbjährliche Beiträge zu leisten, die entsprechend dem Bedürfnis von der Generalversammlung festgesetzt werden. Mitglied der Genossenschaft kann jede in der Schweiz domizilierte und im schweizerischen Handelsregister eingetragene Firma werden, die ein Interesse an der Mitgliedschaft der Treuhandgesellschaft zur Wahrung schweizerischer Interessen im Ausland nachweist und die sich den vorliegenden Statuten, sowie den von der Genossenschaft noch weiter zu erlassenden Vorschriften unterwirft. Die Anmeldung zum Eintritt in die Genossenschaft kann jederzeit erfolgen. Firmen, welche die Mitgliedschaft der Genossenschaft zu erwerben wünschen, haben dem Vorstand ein schriftliches Aufnahmegesuch einzureichen. Der Vorstand ist berechtigt, weitere Aufschlüsse zu verlangen. Er entscheidet über Annahme oder Abweisung der Gesuche. Im letztern Falle ist er zur Angabe von Gründen nicht verpflichtet. Abgewiesene Gesuchsteller können schriftlich an die Generalversammlung rekurrieren. Jede in die Genossenschaft eintretende Firma hat ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe vom Vorstand festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch Austritt, der jedoch nur auf Schluss eines Geschäftsjahres unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist erfolgen kann. Die Kündigung ist durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand einzureichen. b) Durch Auflösung, bezw. Löschung einer Firma. c) Durch Ausschluss, wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt oder die statutenmässigen oder in anderer Form gegenüber der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen nicht oder die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft nicht mehr erfüllt oder in Konkurs gerät. Der Ausschluss wird durch den Vorstand ausgesprochen. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht innert einer Frist von 30 Tagen seit Eröffnung des Ausschlussentscheides das Recht des schriftlichen Rekurses an die Generalversammlung zu. Durch den Austritt, respektive Ausschluss werden vom ausscheidenden Mitgliede der Genossenschaft gegenüber eingegangene vertragliche Verpflichtungen nicht aufgehoben. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf Rückerstattung von geleisteten Beiträgen, noch auf ein allfälliges Genossenschaftsvermögen. Jedes ausscheidende Mitglied ist anderseits berechtigt, die der Genossenschaft geleisteten Kautionen zurückzuverlangen, vorausgesetzt, dass es alle Verpflichtungen gegenüber derselben erfüllt hat. Die einzelnen Genossenschafter haften nicht persönlich für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung. 2. Der Vorstand. 3. Die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei bis neun Mitgliedern, welche Genossenschafter, respektive Vertreter von solchen oder Nichtmitglieder der Genossenschaft sein können. Er wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und Vizepräsidenten. Die Mitglieder des Vorstandes werden auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er ist das oberste geschäftsführende Organ derselben. Er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an einzelne seiner Mitglieder oder an einen oder mehrere Dritte ausserhalb seiner Mitte übertragen und dieselben entsprechend honorieren. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen, sowie die Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Der Vorstand besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern, nämlich aus: Armin Hodler, von Gurzelen, Fürsprecher, in Bern, Präsident; August Gattiker-Sauter, von Richterswil, Kaufmann, in Fa. Gattiker & Steinmann, in Richterswil, Vizepräsident; Carl Arbenz, von Grossandelfingen, Kaufmann, in Fa. Thomann, Arbenz & Cie., in Zürich; Alfred Blumer-Schuler, von Engi (Glarus), Direktor der Weberei Sernftal A. G. in Engi-Glarus; Albert Wydler, von Albisrieden, Direktor der Schweiz. Seidengazefabrik A. G. in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und Vizepräsident je einzeln. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Bern, Aarbergergasse 46.

Tuchwaren, Konfektion, Bonneterie. — 4. September. Mendel Wolf Waldhorn und Frl. Jeta Waldhorn, beide von Peuchapatte, in Bern, haben unter der Firma **Waldhorn & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Septemker 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Mendel Wolf Waldhorn, obgenannt, Kommanditärin ist Frl. Jeta Waldhorn mit einer Kommanditeinlage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die Firma erteilt Einzelprokura an Frl. Jeta Waldhorn, von Peuchapatte, in Bern. Handel mit Tuchwaren, Konfektion und Bonneterie. Maulbeerstrasse 7, Bern.

4. September. Der Verein **Berna-Loge III, Ortsloge des unabhängigen Ordens der Guttempler neutral**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 18. August 1919, Seite 1458 und dortige Verweisung), hat in seiner Generalversammlung vom 6. Juli 1922 die Streichung im Handelsregister beschlossen.

Tuchwarenlager. — 4. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. Rabinowitsch & M. Wirzer**, Tuchwarenlager, in Bern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1922, Seite 162), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

4. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Stadtbernischer Autotaxi-Verband**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 12. Februar 1921, Seite 332 und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. September 1921 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt.

Wein und Spirituosen. — 4. September. Die Firma **Fritz Krähenbühl**, Wein und Spirituosen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 14. März 1902, Seite 401), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

4. September. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1949 und dortige Verweisung). Die von der Kreisbank Bern an Robert Bodmer, Gottlieb Huber und Rudolf Kormann erteilten Prokuravollmachten sind erloschen.

Müllerei. — 4. September. **Fried. Schenks Wwe.**, Müllerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1914, Seite 1867). Die Unterschrift des Prokuristen Ernst Guillod ist erloschen.

5. September. **Kantonalbank von Bern** (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1922, Seite 1133 und dortige Verweisung). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 26. August 1922 den Notar Fritz Häfliger, von Kehrsatz, in Muri bei Bern, an Stelle des zurücktretenden Niklaus Bütikofer zum Titelverwalter ernannt und ihm die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Dieser ist daher ermächtigt, gemeinsam mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Bank zu vertreten und rechtsgültig für dieselbe zu zeichnen. Dagegen ist seine Kollektivprokura dahingefallen. Ebenso fällt die Kollektivunterschrift des Notars Niklaus Bütikofer dahin.

Bauten und Bauarbeiten. — 5. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Losinger & Co. Aktiengesellschaft (Losinger & Co. Société anonyme) (Losinger & Co. Società anonima)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1922, Seite 859), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 1922 den Gesellschaftszweck wie folgt ausgedehnt: Die Gesellschaft kann ausserdem im In- und Auslande andere industrielle oder geschäftliche Unternehmungen jeder Art durchführen oder sich an solchen beteiligen und überhaupt alle Geschäfte betreiben, die mit dem Zwecke der Gesellschaft zusammenhängen oder nach Ansicht ihres Verwaltungsrates in deren Interesse geboten erscheinen. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

5. September. Der **Schweizerische Eisenbahner-Verband (S. E. V.)**, Verein mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 24. Januar 1921, Seite 182), hat an den Abgeordnetenversammlungen in Bern am 20. und 21. November 1920 und in Lausanne am 30. und 31. Juli 1921 die Statuten revidiert wie folgt: Der Verbandsvorstand setzt sich zusammen aus: 1. der Geschäftsleitung, 2. den Zentralpräsidenten der angeschlossenen Unterverbände, 3. im Maximum 15 von der Abgeordnetenversammlung zu bezeichnenden Mitgliedern. Der Verbandsvorstand konstituiert sich selbst mit Ausnahme des Präsidenten. Die Geschäftsleitung besteht aus dem Präsidenten und je einem lokalen Vertreter der Unterverbände bezw. ihren Lokalsektionen. Die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen führen der Präsident oder Vizepräsident der Geschäftsleitung und zwar in kollektiver Zeichnung mit den Beamten des Gewerkschaftsamtes. Alle übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. An Stelle des verstorbenen italienischen Sekretärs Luigi Patoschi, in Bellinzona, wurde in der ordentlichen Abgeordnetenversammlung vom 17. und 18. Juni 1922 zum italienischen Sekretär gewählt: Edoardo Zeli, von Crana (Tessin), in Bellinzona.

Bureau Burgdorf

5. September. Infolge Konkurserkenntnisses des Konkursrichters von Burgdorf werden von Amtes wegen gelöscht:

a) Metzgerei und Wirtschaft. — **E. Sommer**, Kleinmetzgerei und Betrieb der Wirtschaft zum Adler in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1916);

b) Spezerei- und Schuhwarenhandlung, Vertretungen. — Die Kollektivgesellschaft **G. Hug & Sohn**, Spezereihandlung, Schuhwarenhandlung, Handelsvertretungen, in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. April 1920.

Bureau de Courtelary

5 juillet et 21 août. Sous la raison sociale **Manufacture d'horlogerie Record S. A. (Record Watch Co. S. A.)**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Tramelan-dessus et pour but la fabrication et le commerce de l'horlogerie. Les statuts portent les dates des 27 juin et 25 juillet 1922. La durée de la société est fixée à trois ans: cette période se renouvellera tacitement de trois ans en trois ans. Le capital social est de fr. 10,000 (dix mille francs) divisé en 20 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives et leur transfert peut s'opérer avec l'approbation du conseil d'administration. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres y compris un secrétaire pour la tenue du protocole. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Le président du conseil d'administration est Ariste Chatelain, fabricant d'horlogeric, de et à Tramelan-dessus; le vice-président est Paul Zélim-Perrenoud, fabricant d'horlogerie, des Ponts et La Sagne, demeurant à la Chaux-de-Fonds; le secrétaire est Ernest Friedli, directeur commercial, de Wynigen, à Tramelan-dessus.

Bureau de Delémont

Entreprise de constructions. — 4 septembre. Pascal De Tomasi étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **De Tomasi frères**, entreprise de constructions, à Delémont (F. o. s. du c. du 23 décembre 1913, n° 320, page 2250). Les autres associés Pierre De Tomasi et Joseph De Tomasi, les deux entrepreneurs, de Cassano (Italie), domiciliés à Delémont, continuent cette société en nom collectif sous la même raison sociale. Joseph De Tomasi possède seul la signature sociale.

Bureau Nidau

5. September. **Chemin de fer funiculaire de Gléresse-Montagne de Diesse,** mit Sitz in Ligerz (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 25). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus: Charles Favre-Teutsch, von Cormoret, alt Regierungsstatthalter und Privatier, in Ligerz, als Präsident; Robert Engel-Schmidlin, Handelsmann, von und in Ligerz, als Vizepräsident; Adolf Schläfli, Lehrer, von und in Ligerz, als Sekretär; Ernst Schwab, von Leuzigen, Regierungsstatthalter, in Nidau; Arnold Carrel, von Lamboing, Gemeindepräsident und Landwirt, in Diesse; Fritz Durrer, von Luzern, Ingenieur, in Zürich; Albert Favre, von Cormoret, Amtsschreiber, in Neuenstadt; August Giauque, Landwirt, von und in Prägelz; Eduard Rufer, von Lyss, Notar, in Biel; Ernst Witzig, Gemeindepräsident und Rebbauer, von und in Ligerz. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Porrentruy

Vins et spiritueux, etc. — 4 septembre. Le chef de la maison **Louis Seuret,** à Porrentruy, est Louis Seuret, fils de Louis, originaire de Porrentruy, négociant, à Porrentruy. Vins et spiritueux, représentation et vente.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

2 septembre. **Banque populaire suisse,** avec siège principal à Berne et banque d'arrondissement à Saignelégier (F. o. s. du c. du 22 juillet 1922, n° 169, page 1449). Les signatures collectives à deux conférées à Adolphe Guggisberg, en son vivant fondé de pouvoirs à la direction générale à Berne, et à Ferdinand Kaiser, actuellement directeur de la banque d'arrondissement de Tramelan, valables pour l'établissement dans son ensemble, sont éteintes et radiées.

Boulangerie, épicerie, vins, bière. — 5 septembre. La maison **Charles Farine,** à Montfaucon, boulangerie, épicerie, vins et bière en gros (F. o. s. du c. du 22 août 1914, n° 197, page 1405), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie, épicerie, mercerie, vins, bière. — 5 septembre. Le chef de la maison **Veuve Charles Farine,** à Montfaucon, est dame Anna née Farine, veuve de Charles Farine, négociante, de Montfaucon, y domiciliée. Boulangerie, épicerie, vins et bière en gros, mercerie, à Montfaucon.

Bureau Thun

2. September. **Aktien-Wasserversorgungs-Gesellschaft im untern Dorf zu Steffisburg,** mit Sitz in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 267 vom 7. November 1919, Seite 1954 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstand dieser Aktiengesellschaft ist ausgeschieden: Jakob Joder, bisher Präsident. An dessen Stelle wurde in der Hauptversammlung vom 13. März 1921 als Präsident neu gewählt: Adolf Urfer, von Thierachern, Wirt, im Glockenthal zu Steffisburg. Die übrigen Mitglieder wurden für die Dauer von zwei Jahren in ihrem Amt bestätigt. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen rechtsverbindlich für die Gesellschaft durch Einzelunterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1922. 19. August. Unter der Firma **Verband zentralschweizerischer Elektroinstallationsfirmen und -Interessenten** gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Statuten datieren vom 16. September 1921. Zweck der Genossenschaft ist: 1. Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den Elektrizitätswerken, namentlich gegenüber der Monopolisierung und der Konzessionsstellung dieser Werke; 2. Wahrung ihrer Interessen gegenüber allen arbeitgebenden Behörden, Korporationen, Privaten etc.; 3. Schaffung loyaler und gerechter Verhältnisse in der gegenseitigen Konkurrenzbetätigung und Pflege wahrer Kollegialität. Mitglied der Genossenschaft können Elektroinstallateure und Interessenten werden. Der Eintritt in den Verband ist dem Vorstande schriftlich mitzuteilen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 50 und der Jahresbeitrag ordentlicherweise Fr. 30 bis 50. Letzterer wird von der Hauptversammlung festgesetzt. Der Austritt erfolgt auf Schluss eines Kalenderjahres mit dreimonatlicher Kündigung. Die Mitgliedschaft erlischt ferner mit dem Verkauf des Geschäftes und im Todesfall. Mitglieder, die den Statuten oder Beschlüssen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können von der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Sie verlieren damit jeden Rechtsanspruch an dieselbe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder für die Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Genossenschaftssitzungen, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus vier Mitgliedern und wird von der Hauptversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident führt mit dem Vizepräsidenten oder Sekretär kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Alois Bürli, Kaufmann, von Zell, in Luzern; Vizepräsident, zugleich Kassier: Hans Ehrenberg, Elektrotechniker, von Zürich, in Luzern; Sekretär: Alexander Streit, Elektriker, von Englisberg (Bern), in Schwyz, und Beisitzer: Robert Schriber, Elektriker, von Ruswil, in Hochdorf. Das Geschäftsdomizil befindet sich Hirschengraben 35.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Tuch-, Mercerie- und Kolonialwaren, Quincaillerie. — 1922. 4. September. Die Firma **Ad. Wymann,** Handlung in Tuch-, Mercerie-, Kolonial- und Quincaillerie-waren, in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 250 vom 29. November 1893), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1922. 4 septembre. Sous la raison sociale **Société de Constructions du Quartier de St. Barthélemy,** il s'est constitué une société anonyme, qui a son siège à Fribourg et, pour but: a) l'acquisition de propriétés immobilières, notamment du domaine du Schönberg, à Fribourg, y compris la source dite Sylvana et l'art. 1734 a b du cadastre de Fribourg, le tout appartenant à la famille de Ad. D'Eggis; b) le parcellement de cette propriété, la construction des routes et chemins nécessaires, l'établissement des canalisations, l'exploitation de la source, etc., la vente des parcelles et l'exécution de constructions pour le compte de tiers; c) exceptionnellement la construction des bâtiments pour son propre compte, location, administration et vente de ces constructions. Les statuts de la société ont été adopés suivants actes reçus par Me François Spycher, notaire, à Fribourg, les 25 août et 1er septembre 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 130,000 (cent trente mille), divisé en 260 (deux cent soixante) actions nominatives de fr. 500 (cinq cent) chacune, entièrement libérées. Les cent actions souscrites par Ad. d'Eggis ne sont pas payées en numéraire mais sont à valoir sur le prix d'achat du domaine et de la source ci-dessus désignés, prix qui est de fr. 265,000 (deux cent soixante cinq mille). Les publications de la société se feront par lettre chargée et dans les cas prévus par la loi par la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres élus pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Le conseil d'administration est composé comme suit: Président: Augustin Genoud, de Châtel-St-Denis, architecte, à Fribourg; vice-président: Hans Weiss, architecte, de et à Berne; membres: Albert Frossard, de Courgenay, agent d'affaires, à Fribourg; Ernest Spicher, directeur de banque, de Köniz, à Fribourg; Joseph Grivel, de Chapelle-sur-Oron, géomètre, à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs suivants: Augustin Genoud, Hans Weiss et Ernest Spicher. Bureaux: Rue de Lausanne 36.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Laiterie, etc., porcs. — 5 septembre. Le chef de la maison **Moullet Calixte,** à Romont, est Calixte Moullet feu François, de Lussy, à Romont. Laiterie, beurre, fromages et commerce de porcs, à Chavannes, commune de Romont.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1922. 5. Juli, 7. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Farb- & Lackfabrik « Eclatin » A. G.,** in Solothurn, hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1922 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 73 vom 27. März 1918, Seite 499 und dortige Verweisungen) publizierten Tatsachen getroffen. Sie ändert ihren Namen ab in **Farb- & Lackfabrik « Eclatin » A. G. Solothurn (Manufacture de Couleurs et Vernis « Eclatin » S. A. Soleure) (Fabbrica di Colori e Vernici « Eclatin » S. A. Soletta) (Paint- & Varnishworks « Eclatin » Ltd. Solothurn).** Das Aktienkapital wird von Fr. 27,500 erhöht auf Fr. 135,000, eingeteilt in 270 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern, gegenwärtig 5, welche an der gleichen Generalversammlung gewählt wurden und sich in ihrer Sitzung vom 11. April 1922 wie folgt konstituiert haben: Präsident: Dr. Emil Gassmann, Fürsprech, von und in Solothurn; Vizepräsident: Hermann Bühlmann, Fabrikant, von und in Solothurn; Mitglieder: Abram Kylewer, Fabrikant, von Amsterdam, in Solothurn; Fritz Emch, Landwirt, von und in Lüsslingen, und Alberto Vergnano, Fabrikant, von und in Turin (Italien). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Direktoren Johann Kylewer, Chemiker, und Abram Kylewer, Fabrikant, beide von Amsterdam, in Solothurn, durch Einzelzeichnung. Namens des Verwaltungsrates zeichnet Fritz Emch. Die bisherigen Unterschriftsberechtigungen sind erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1922. 5. September. Die **Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft Aarau,** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 1921, Seite 1280), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. August 1922 beschlossen, auf dem Anteilscheinkapital einen Betrag von 80 % an die Mitglieder zurückzuzahlen. Die Anteilscheine sind daher von je Fr. 100 auf je Fr. 20 festgesetzt und die Statuten dementsprechend abgeändert worden. Im übrigen ist mit bezug auf die publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, keine Aenderung zu verzeichnen. Alfred Jenny ist aus dem Vorstande der Genossenschaft ausgetreten.

Bezirk Baden

Schuhhandlung und Massgeschäft. — 4. September. Firma **C. Häberle,** in Baden (S. H. A. B. 1918, Seite 859). Der Firmainhaber Carl Häberle und die Prokuristin Regina Häberle geb. Imfeld sind nunmehr Bürger von Dättwil.

Bezirk Bremgarten

Modes en gros, Vertretungen. — 4. September. Die Firma **Emil Kuhn,** in Wohlen (S. H. A. B. 1911, Seite 2039), erteilt Einzelprokura an Leo Kuhn-Huwyler, von und in Wohlen.

Strohmanufaktur. — 4. September. Die von der Firma **Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co.,** in Wohlen (S. H. A. B. 1920, Seite 2384), an Anton Meyer jr. erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Kulm

4. September. Unter dem Namen **Notstands- & Wohlfahrtsfonds der Cigarrenfabrik Hediger & Cie. A. G. in Reinach** besteht, mit Sitz in Reinach, eine Stiftung, welche die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der genannten Firma zwecks Milderung wirtschaftlicher Rückschläge, welche durch ausserordentliche Verhältnisse, Krankheitsepidemien usw. eintreten können, sowie die Leistung der Beiträge an die Krankenkasse UCIFA für die bei derselben versicherten Arbeiter der genannten Firma und die Unterstützung allgemeiner privater oder öffentlicher Wohlfahrtseinrichtungen bezweckt. Die Stiftungsurkunde ist am 28. August 1922 errichtet worden. Die Organe der Stiftung sind: a) der dreigliedrige Stiftungsrat, b) der fünfgliedrige Ausschuss zur Prüfung der Unterstützungsgesuche. Die Stiftung wird nach aussen durch den Stiftungsrat vertreten. Namens desselben führen je zwei Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Erismann, Kaufmann, von und in Reinach; Vizepräsident und Aktuar: Franz Frey, Kaufmann, von Gontenschwil, in Reinach, und Rechnungsführer und Kassier: Emil Wyler, Kaufmann, von Köniz (Bern), in Reinach.

Gasthof, Restauration, Metzgerei. — 5. September. Firma **Ernst Schneider,** in Schöftland (S. H. A. B. 1920, Seite 31). Der Firmainhaber betreibt nunmehr den Gasthof und das Restaurant mit Metzgerei z. « Ochsen ».

Bezirk Muri

4. September. Die **Landw. Genossenschaft Muri,** in Muri (S. H. A. B. 1912, Seite 1634), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Franz Ineichen, Landwirt, von Rothenburg, in Muri-Sentenhof; Vizepräsident: Armin Küng, Vizegerichtspräsident, von und in Birri; Aktuar: Josef Fischer, Gemeindeschreiber, von Geltwil, in Isenbergschwil, Gemeinde Geltwil; Beisitzer sind: Jos. Joh. Frey, Landwirt, von Muri, in Muri-Dorf; Martin Strebel, Landwirt, von und in Buttwil; Karl Frey, Landwirt, von und in Muri, und Louis Ineichen, Landwirt, von Rotbenburg, in Muri-Langenmatt. Verwalter ist Fritz Merz-Brunner, von Menziken, in Muri. Die Unterschriften von Leonz Meier, Louis Ineichen und Gottlieb Bütler sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 15. August. Unter der Firma **Corset A. G. Diessenhofen,** mit Sitz in Diessenhofen und unbestimmter Dauer, hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb, sowie gegebenenfalls die Fabrikation von Corsets, Corsetfurnituren und ähnlichen Artikeln dieser Branche. Die Tätigkeit der Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates auch auf andere verwandte Geschäftszweige ausgedehnt werden. Die Statuten sind am 5. Mai 1922 festgestellt und am 7. Juli 1922 revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000) und ist in 20 auf den Namen lautende, vorläufig mit 20 % einbezahlten Aktien von je Fr. 500 eingeteilt. Bei künftiger Erhöhung des Aktienkapitals haben die Aktionäre das Recht, im Verhältnis zu ihrem Aktienbesitz die neuen Aktien zu übernehmen. Der Uebernahmspreis wird durch die Verwaltung festgesetzt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat ist anheimgestellt, bei Bedürfnis die Veröffentlichung noch in andern Publikationsorganen des In- oder Auslandes zu verfügen. Gegenüber den Bekanntmachungen im offiziellen Publikationsorgan kann die Einrede der Nichtkenntnis nicht gebracht werden. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen und setzt die Form fest. Namens der Gesellschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates, Hermann Herbst, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates, Jakob Rüedi, von Gächlingen (Schaffhausen), und Arthur Sachs, von und beide in Diessenhofen, verpflichten die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien; sämtliche Kaufleute.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1922. 4 septembre. La « Société du Gaz de Bex », société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 26 avril 1918 et 20 décembre 1921), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires en date du 6 juillet 1921. La liquidation sera opérée sous la raison **Société du Gaz de Bex en liquidation** par les soins du conseil d'administration. Auguste Genillard, industriel, à Bex, ne fait plus partie du conseil d'administration. Il a été remplacé dans ses fonctions de secrétaire du dit conseil par l'administrateur Numa Yersin, de Rougemont, banquier, à Bex. Le président et le secrétaire du conseil d'administration, Louis Bocherens et Numa Yersin, restent seuls porteurs de la signature sociale et signent collectivement comme auparavant.

Restaurant. — 4 septembre. La raison **Gabriel Barman,** à Roche, exploitation du Café du « Restaurant » (F. o. s. du c. du 9 septembre 1920), est radiée ensuite de cessation de commerce.

4 septembre. Inscription d'office sur la réquisition du Bureau du registre du commerce d'Aigle et à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Bazar. — 4 septembre. Le chef de la maison **Eufanio Ansoni,** à Villars sur-Ollon, est Eufanio fils d'Eufanio Ansoni, d'origine italienne, domicilié à Villars-sur-Ollon. Exploitation d'un bazar à Villars-sur-Ollon.

Auberge. — 4 septembre. La raison **Philippe Dulex,** auberge à Ollon (F. o. s. du c. du 3 décembre 1902), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Pension. — 4 septembre. La raison **Famille Grossmann,** société en nom collectif dont le siège est à Leysin, exploitation de la pension « Le Trient » (F. o. s. du c. du 11 octobre 1917), est radiée ensuite de dissolution de société. La liquidation en est terminée.

Bureau d'Aubonne

8 août. Il est fondé à St-Livres une société coopérative qui porte le nom de **Syndicat agricole d'élevage et d'alpage de St-Livres.** Elle est régie par ses règlements et subsidiairement par les dispositions du titre XXVII du C. O. Ses statuts ont été adoptés en dates des 19 mars et 2 avril 1922. Son siège est à St-Livres, sa durée est illimitée. La société n'a pas un but lucratif. Le syndicat a pour but: a) l'amélioration des conditions de l'exploitation, par l'achat de différentes denrées nécessaires à l'agriculture ainsi qu'à l'alimentation du bétail; b) le développement de l'élevage du bétail et l'amélioration de la race bovine tachetée dite Simmenthal; c) l'exploitation de montagnes. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation; de nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale à la condition qu'ils habitent la commune; ils auront à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire. Le titre d'apport au droit d'entrée est fixé à dix francs. Les titres d'apport sont héréditaires. Lorsqu'un membre quitte la localité, sa finance d'entrée lui sera remboursée et son droit de sociétaire éteint. La qualité de membre se perd par démission, par faillite ou par exclusion. Cesse également de faire partie de la société celui qui fait cession de son titre d'apport en faveur de celle-ci. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel; elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis du syndicat et qui ne se conforme pas aux décisions prises peut être exclu par le comité. Le sociétaire exclu à droit d'en appeler à l'assemblée générale. Tout sociétaire exclu perd ses droits à l'actif social et reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux obligations qu'il a contractées en qualité de sociétaire. Le fonds social nécessaire à l'accomplissement du but du syndicat est constitué: a) par le versement des finances d'entrée fixées annuellement par l'assemblée générale; b) par les cotisations annuelles qui seront fixées chaque année par l'assemblée générale; c) par la finance prélevée par les inscriptions au registre généalogique; d) par les emprunts en cas de nécessité. Les membres sont solidairement responsables des dettes du syndicat. Les organes du syndicat sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) la commission de vérification des comptes; c) le comité. L'assemblée générale a dans ses attributions: a) la nomination du comité; b) la nomination de divers organes nécessaires à la marche du syndicat; c) la réception de nouveaux membres; d) la fixation de la finance d'entrée et de la cotisation annuelle; e) l'examen et l'approbation des comptes et bilan du syndicat; f) la révision des statuts et la solution des cas non prévus; g) la dissolution du syndicat. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et d'un membre adjoint. Le président ou vice-président a, conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Le comité nommé par l'assemblée générale du 2 avril 1922 est composé de Emile Jotterand, Aloïs Grivel, Elie Grivel, Henri Burnier, de St-Livres, et Louis Roy, de Premiers, tous agriculteurs domiciliés à St-Livres. Le comité est nommé pour un an, il est rééligible. Le président est Emile Jotterand et le secrétaire Elie Grivel.

Bureau de Grandson

19 août. Sous la raison sociale de **Société du Battoir de Provence,** il est fondé à Provence une société coopérative dont le siège est à Provence. Elle est régie par les statuts qui portent la date du 6 décembre 1921 et subsidiairement par les dispositions du titre XXVII du Code des obligations. La durée de la société est illimitée. Elle a pour but l'achat et l'exploitation d'une machine à battre. Le fonds social qui ne pourra excéder la somme de dix mille francs (fr. 10,000) sans une décision de l'assemblée générale, est représenté par des parts de fr. 100. Sont membres de la société les personnes ayant souscrit au moins une ou plusieurs parts de fr. 100, au cours fixé par l'assemblée générale. Lors du décès d'un sociétaire, les droits et obligations de celui-ci demeureront indivisibles et ne pourront être hérités que par un seul de ses enfants ou successibles. Cet héritier sera dispensé du paiement de toute finance d'entrée. Les membres qui, pour une raison reconnue et valable, cessation d'exploitation agricole, départ de la localité, etc., veulent se retirer de la société, doivent adresser leur démission au moins six mois avant la clôture d'un exercice annuel. D'autre part, le sociétaire qui se retirera sans motif valable pourra être astreint à payer à la société une finance de sortie à fixer par l'assemblée générale, dans chaque cas particulier. Les organes et pouvoirs de la société sont: a) l'assemblée générale composée de l'universalité des sociétaires; b) le comité d'administration composé de cinq membres nommés pour une période de quatre ans; c) trois contrôleurs, non immédiatement rééligibles. Le président et le secrétaire du conseil d'administration ont conjointement la signature sociale. La société n'a pas un but lucratif. Les bénéfices pouvant exister à sa dissolution seront répartis par parts égales entre les sociétaires, ceux-ci sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant uniquement garantis que par les biens de la société. Le premier comité d'administration est composé comme suit: Président: Auguste Bolens, de Provence; secrétaire: Ulysse Martinet, de Vuiteboeuf; caissier: Adrien Jeanmonod; membres: Louis Favre, Jules Favre, les trois derniers de Provence, tous agriculteurs, domiciliés à Provence.

Bureau de Moudon

1er septembre. La **Société de Laiterie d'Ogens,** société coopérative, dont le siège est à Ogens (F. o. s. du c. du 7 février 1909, page 267), a modifié ses statuts dans son assemblée générale du 27 mars 1922. La société a pour but l'exploitation d'une laiterie ou fromagerie pour la vente du lait provenant des vaches appartenant aux sociétaires ou la fabrication. Toute personne domiciliée dans la commune d'Ogens peut entrer dans la société en payant sa part au fonds social. L'admission est prononcée par l'assemblée générale qui fixe la finance à payer. Chaque associé signera son adhésion aux statuts. Le droit d'associé est personnel, indivisible, inaliénable et insaisissable. Toutefois en cas de vente d'un domaine par le père à son fils, ce dernier peut devenir acquéreur de ce droit. Celui-ci s'hérite en ligne directe. Le sociétaire décédé pourra être remplacé par l'un de ses enfants ou petits-enfants, ou par sa veuve usufruitière, pendant son veuvage. Les autres héritiers pourront être admis en payant la finance fixée par l'assemblée. Aucun sociétaire ne pourra se retirer sans avoir préalablement acquité sa part des charges de l'exercice courant. La sortie du sociétaire a lieu: a) par retraite volontaire; b) ensuite de vente de sa propriété; c) par exclusion prononcée par l'assemblée générale; d) pour défaut d'apport de lait durant deux ans consécutifs. Tout sociétaire sortant perd sa part à l'avoir social. Les sociétaires sont personnellement responsables des dettes de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale composée de tous les membres de la société; b) le comité composé d'un président, vice-président, secrétaire, caissier et un autre membre, nommés annuellement par l'assemblée générale et rééligibles; c) la commission d'examen des comptes. Le comité a seul le droit d'engager la société. Le président et le secrétaire ont seuls et collectivement la signature sociale. La société ne poursuit pas un but lucratif. Les décisions et nominations de l'assemblée générale ont lieu à la majorité des membres présents. Pour prendre valablement une décision il faut que la moitié des membres au moins assistent à l'assemblée. Les statuts ne pourront être modifiés qu'à la majorité des $^2/_3$ des membres présents et la dissolution devra être votée par les $^2/_3$ des sociétaires. En cas de dissolution, l'actif net, ou éventuellement le passif, sera réparti par égale part entre les sociétaires. Le comité opérera la liquidation. Toute contestation entre associés et la société sera jugée par des arbitres désignés conformément à la loi. Le comité est actuellement composé comme suit; président: Justin Pahud; secrétaire: Louis Amy (déjà inscrits); vice-président: Denis Pahud, d'Ogens; Edouard Trolliet, de Seigneux (déjà inscrit); et Armand Freiss, de Ste-Croix; tous agriculteurs, domiciliés à Ogens.

Bureau de Nyon

Epicerie, droguerie, quincaillerie. — 24 août. Le chef de la maison **Edmond Johner,** à Begnins, est Jean Edmond Johner, de Chiètres (Fribourg), domicilié à Begnins. Epicerie, droguerie, quincaillerie.

Bureau de Payerne

4 septembre. La **Société française de Secours mutuels et de Bienfaisance de la Vallée de la Broye,** association ayant siège à Payerne (F. o. s. du c. du 20 février 1903, n° 65, page 257), a, dans son assemblée générale ordinaire du 10 avril 1921, décidé sa radiation au registre du commerce, vu les dispositions légales qui la régissent actuellement. Cette raison est en conséquence radiée.

Café-brasserie. — 4 septembre. La raison **Rosa Wegmann-Klopfstein,** exploitation du café-brasserie de la Poste, à Payerne (F. o. s. du c. des 26 mai 1913 et 20 août 1920), est radiée ensuite de remise de commerce.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1922. 5. September. Margaritha **Kurt** geb. **Meyer,** von und in Solothurn (Teilhaberin der Kollektivgesellschaft « Th. Meyer & Cie. », in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1917, Seite 415 und dortige Verweisung), und deren Ehemann Robert **Kurt,** Johann's, Kaufmann, von und in Solothurn, gegenüber Dritten in Güterverbindung lebend, haben am 30. August 1922 einen Kaufvertrag abgeschlossen, wonach die bisher auf den Namen der Ehefrau eingetragene Liegenschaft Grundbuch Solothurn Nr. 225, Mattland und Hausplatz mit Wohnhaus Nr. 346, grün Q., und Holz- und Waschhaus Nr. 347, grün Q., in das Eigentum des Ehemannes übergeht.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 15

Erste Hälfte August 1922
Première quinzaine d'août 1922 — Prima quindicina di agosto 1922

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Eintragungen vom 15. August 1922
Enregistrements du 15 août 1922 — Iscrizioni del 15 agosto 1922

178 { Hauptpatente / *Brevets principaux* / *Brevetti principali* } Nr. 96426—96598

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Cl. 2 a, n° 96426. 22 avril 1921, 19 h. — Tracteur à quatre roues motrices et orientables. — **Schneider & Cie**, 42, Rue d'Anjou, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: France, 18 mai 1920. »

Kl. 2 c, Nr. 96427. 17. Mai 1921, 18 Uhr. — Vorrichtung zum Legen von Mahden aus Gras, Heu etc. — Fritz **Aecherli**, Reiden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 3 a, Nr. 96428. 18. März 1922, 10 Uhr. — Abschlussgitter für Futtertröge in Viehställen. — Ernst **Sieber**, Sägerei, Triengen (Luzern, Schweiz).

Kl. 3 h, Nr. 96429. 28. Mai 1921, 11 Uhr. — Bienenwohnung. — Berthold **Schäller**, Versicherungsinspektor, Emilienstrasse 10, III., Leipzig (Deutschland). Vertreter: L. Kronenherg, Busswil.

Kl. 4 b, Nr. 96430. 31. März 1921, 19 Uhr. — Baustein. — **Aktiebolaget Lean**, Vasagatan 4, Stockholm (Schweden). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 4 c, n° 96431. 3 mars 1921, 18 h. — Couverture pour toits, auvents etc. — Athanase **Bourbon**, 4 his, Boulevard Morland, Paris (France). Mandataire: H. Chaponnière, Genève. — « Priorité: France, 4 mars 1920. »

Kl. 4 d, Nr. 96432. 16. April 1921, 20 Uhr. — Riementüre. — Albert **Felfel**, Architekt, Schwäb. Gmünd (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 96433. 16. April 1921, 20 Uhr. — Fensterklappladen. — Albert **Felfel**, Architekt, Schwäh. Gmünd (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 96434. 14. Mai 1921, 13½ Uhr. — Verfahren zum Aufkitten von Fussböden. — Kaspar **Winkler**, Gehrenweg 9, Altstetten h. Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 4 f, Nr. 96435. 1. Dezember 1920, 18 Uhr. — Behälterartiges Bauwerk mit in sich geschlossener Mantelwand. — Josef **Arquint**, Richterswil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 5 a, n° 96436.* 26 septembre 1921, 18¼ h. — Installation de réglage automatique de niveau pour harrage. — Pierre **Samain**, Cusy (Haute-Savoie, France). Mandataire: L. R. Schneider, Zurich. — « Priorité: Belgique, 29 septembre 1920. »

Cl. 6 a, n° 96437. 25 avril 1921, 16½ h. — Machine pour enlever les mauvaises herbes croissant sur le hallast des voies de chemins de fer. — **Ferrodésherbeuse Scheuchzer S. A.**, Renens (Vaud, Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — « Priorité: Allemagne, 29 avril 1920. »

Cl. 7 a, n° 96438. 7 février 1921, 20 h. — Poêle pour le chauffage de grands locaux. — **Sté Ame des Fonderies « Samson »**, Huy (Belgique). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 8 a, Nr. 96439. 31. März 1921, 19 Uhr. — Maschine zur Herstellung von Formsteinen aus Zement oder dergl. — **Aktiebolaget Lean**, Vasagatan 4, Stockholm (Schweden). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Schweden, 16. Juni 1914. »

Kl. 12 h, Nr. 96440. 29. März 1921, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines hochwertigen Brennstoffes aus geringwertiger Kohle. — Karl **Jacobs**, Kaufmann, Ferdinandstrasse 5, Hamburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 28. Juli 1919. »

Kl. 12 b, Nr. 96441. 29. März 1921, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Ersatzes für Gaskohle. — Karl **Jacobs**, Kaufmann, Ferdinandstrasse 5, Hamburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 28. Juli 1919. »

Kl. 12 h, Nr. 96442. 21. April 1921, 18½ Uhr. — Verfahren zur Trocknung von kohlehaltigen Materialien. — Karl **Jacobs**, Kaufmann, Alstertor 21, Hamburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 27. Mai 1920. »

Kl. 13 f, Nr. 96443. 9. Mai 1921, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur selbsttätigen Regelung der Rostgeschwindigkeit von Wander- oder Kettenrostfeuerungen. — Richard **Bosselmann**, Ingenieur, Spenerstrasse 33, Berlin N. W. 52 (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen. — « Prioritäten: Deutschland, 12. Mai und 9. Dezember 1920. »

Kl. 13 f, Nr. 96444. 19. Mai 1921, 18 Uhr. — Einrichtung an Rostfeuerungen zur Ausnutzung der Wärme der Schlacken. — Bernhard **Fahrni**, Ingenieur, Kephissia-Athen (Griechenland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 13 l, n° 96445. 30 décembre 1920, 20 h. — Installation pour la combustion de combustibles pulvérisés. — John George **Robinson**, ingénieur, Mere Bank, Fairfield près Manchester (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 15 c, Nr. 96446. 16. Juni 1921, 20 Uhr. — Putzmittel. — **Bruderer & Huber**, Neukirch b. Egnach (Thurgau, Schweiz).

Kl. 15 f, Nr. 96447. 19. Juni 1921, 20 Uhr. — Einrichtung zur Aufnahme der Bedürfnisabgaben von Tieren, insbesondere von Katzen. — Max **Ritter**, Architekt, Mutschellenstrasse 109, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rehmann, Zürich.

Cl. 15 k, n° 96448. 3 juin 1921, 17 h. — Séchoir. — Adolphe **Imhoff**, imprimeur, Rue de la Gare, Moutier (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

Cl. 17 h, n° 96449. 30 mai 1921, 18½ h. — Ustensile de ménage à tête de travail rotative. — Ernest **Zurkinden**, Thiersteinerallee 11, Bâle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 19 h, n° 96450. 3 octobre 1919, 20 h. — Peigneuse mécanique. — **Alsatian Machine Works Limited**, 152 Congress Street, Boston (Mass., E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: E.-U. d'Am., 7 octobre 1918. »

Cl. 21 d, n° 96451. 11 novembre 1919, 16¾ h. — Métier pour le tissage et le coupage des tissus à poils. — André **Veluard**, fabricant, Leiper Street and Adams Avenue, Frankford (E.-U. d'Am.). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — « Priorités: France, 4 décembre 1913 et 13 mai 1914. »

Kl. 22 g, Nr. 96452. 9. Mai 1922, 18 Uhr. — Schiffchenstickmaschine mit Steuerung für Steppstich und Plattstich. — Bernhard **Rogg**, Bischofszell (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 22 h, Nr. 96453. 26. März 1921, 13 Uhr. — Stickrahmen-Einstellvorrichtung mit in Löcher einer Musterkarte einfallenden, die Rahmenbewegung steuernden Fühlern. — Johannes **Singer**, Breitestrasse 30, Plauen i. Vgtl. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 22. Mai 1914. »

Kl. 22 i, Nr. 96454. 4. Juli 1922, 17 Uhr. — Sticknadel. — Hans **Brugger**, Donnerhühlweg 3; und Arnold **Reichenbach**, Rodtmattstrasse 107, Bern (Schweiz).

Cl. 23 a, n° 96455. 28 octobre 1920, 9¾ h. — Procédé de fabrication de tricots à chaîne. — Edward Everard **Preston**; et **The Mercia Fabric Company, Ltd**, 1 Eldon Chambers, Nottingham (Grande-Bretagne). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève. — « Priorité: Grande-Bretagne, 12 novembre 1919. »

Cl. 23 a, n° 96456. 18 avril 1921, 17 h. — Aiguille pour machines à tricoter. — Louis **Henrioud**, technicien-constructeur, Cortaillod (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

Kl. 24 a, Nr. 96457. 7. Juni 1921, 18½ Uhr. — Verfahren zum Färben von Pelzen, Haaren und dergl. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation**, Berlin-Treptow (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 24 d, Nr. 96458. 11. März 1921, 18¼ Uhr. — Kessel mit Feuerung zum Wäschekochen, Futterdämpfen und dergl. — Hugo **Junkers**, Alhrechtstrasse 47, Dessau (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 26. April 1919. »

Kl. 24 d, Nr. 96459. 20. April 1921, 19 Uhr. — Flüssigkeitsahlassvorrichtung, inshesondere für Wascheinrichtungen. — Victor **Gutmann**, Ingenieur; und Konstantin **Parra**, Kaufmann, Bolleystrasse 54, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Cl. 25 a, n° 96460. 30 juin 1920, 21 h. — Bas au métier. — Robert Walter **Scott**, rentier, Babylon (New York, E.-U. d'Am.). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — « Priorité: E.-U. d'Am., 2 novembre 1915. »

Kl. 25 a, Nr. 96461. 26. Mai 1921, 7¼ Uhr. — Hemd. — Sigmund **Heisler**, Fabrikant; und Ignaz **Koblas**, Fabrikant, Chrast h. Chrudim (Tschechoslowakei). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 26 a, Nr. 96462. 10. April 1922, 16½ Uhr. — Mützenunterteil. — Louis **Zimmermann**, Mützenfabrik, Marzilistrasse 8 a, Bern (Schweiz).

Cl. 27 b, n° 96463. 4 janvier 1921, 19 h. — Dispositif protecteur pour les semelles et talons de chaussures. — Thomas Richard **Lulham**, Bellevue East, Johannesburg (Afrique du Sud). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Grande-Bretagne, 11 septembre 1919. »

Kl. 27 h, Nr. 96464. 27. Mai 1921, 20 Uhr. — Verschluss an Schuhwerk. — Joseph **Dietler**, Werkführer, Zwingen (Bern, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 27 c, n° 96465. 8 avril 1921, 19 h. — Fraiseuse pour la fabrication des talons en bois pour cordonnerie. — Emilio **Maldifassi**, fabricant, Via Perugino 20, Milan (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorités: Italie, 13 avril 1920 et 16 mars 1921. »

Kl. 27 c, Nr. 96466. 18. Juni 1921, 16 Uhr. — Werkzeug zum Einschlagen und Stechen von Löchern in Leder usw., besonders für Schuster. — **Will & Cie.**, Eisenhandlung, Bahnhofstrasse 24, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Kl. 30 b, Nr. 96467. 31. Mai 1921, 9¾ Uhr. — Teigknetapparat. — Prof. Dr. ing. Fritz **Mayer**, Briennerstrasse 29, München (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel. — « Priorität: Deutschland, 6. August 1920. »

Kl. 34 d, Nr. 96468. 29. März 1921, 20 Uhr. — Vorrichtung zur Bearbeitung von körnigen, pulverigen und breiigen Massen. — Wilhelm **Schildener**, Dresden-A. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — « Priorität: Deutschland, 13. Dezember 1919. »

Cl. 36 a, n° 96469. 11 mars 1921, 9½ h. — Procédé et appareil pour entretenir l'évaporation d'un liquide en vase clos à l'aide de l'absorption des vapeurs dégagées. — Franco **Merz**, 20, Via Jacopo Duranti, Vercelli (Italie). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — « Priorité: Italie, 17 mars 1920. »

Kl. 36 a, Nr. 96470. 12. April 1921, 20 Uhr. — Verfahren zum Kühlen von Verdichtern in Wärmepumpenanlagen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

Kl. 36 d, Nr. 96471. 30. März 1921, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung und Wiederbelebung von hochaktiver Kohle. — **Chemische Werke Carbon G. m. b. H.**, Ratibor O/S (Deutschland). Vertreter: Dr. H. Kubli, Basel. — « Priorität: Deutschland, 8. März 1920. »

Cl. 36 d, n° 96472. 13 avril 1921, 17 h. — Dispositif de filtration et de purification de combustibles liquides, principalement pour automobiles. — Caroline Blanche **Burin** née Glineur, fabricante, 124, Avenue Parmentier, Paris (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — « Priorité: France, 16 avril 1920. »

Kl. 36 g, Nr. 96473. 24. März 1921, 17¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Katalysators für Hydrierzwecke. — Albert **Granichstädten**, Ingenieur, Alserstrasse 20; und Dr. Emil **Sittig**, Chemiker, Enenkenstrasse 26, Wien (Oesterreich). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Oesterreich, 7. Juli 1917. »

Kl. 36 m, Nr. 96474. 18. Juni 1921, 12½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Aluminiumoxyd aus Bauxit. — **Schweizerische Sodafabrik**, Zurzach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 39 a, Nr. 96475. 27. November 1920, 14½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Körpern aus plastischem Material, insbesondere von Zündpillen für Streichzünder-Feuerzeuge, sowie Maschine zur Ausübung des Verfahrens. Dr. Hans **Grossmann,** Englischviertelstrasse 28, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 46 c, n° 96476. 21 décembre 1920, 20 h. — Procédé et appareil pour fabriquer des objets creux de différentes dimensions par enroulement d'un ruban de matière en feuille sur un mandrin rotatif. — **Snyder International Corporation,** 171 Madison Avenue, Manhattan, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorités: E.-U. d'Am., 18 et 19 décembre 1919.»

Kl. 47 a, Nr. 96477. 10. Mai 1921, 18 Uhr. — Maschine zum Verbinden der vorstehenden Heftfadenenden an einem Buchblock. — Gottfried **Isliker-Brauen,** Lehnhaldenstrasse 1510, Bruggen b. St. Gallen (Schweiz).

Kl. 48 a, Nr. 96478. 19. November 1921, 17 Uhr. — Selbsttätige Anlass- und Abstellvorrichtung an Typograph-Setzmaschinen mit elektrischem Motorantrieb. — Hermann **Arber,** Elektrotechniker, Bözingenstrasse 50, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Kl. 48 c, Nr. 96479. 31. März 1921, 11½ Uhr. — Schmelzeinrichtung mit Schmelzkessel mit schräg nach der Entnahmestelle abfallendem Boden für Maschinen zum Giessen von Rotationsdruckplatten und ähnliche Giessmaschinen. — **Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie., Akt.-Ges.,** Frankenthal (Rheinpfalz, Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 48 d, Nr. 96480. 4. Juni 1921, 11 Uhr. — Farb- und Walzenwerkvorwärmer für Buch- und Steindruckpressen. — Edwin **Jung,** Buchdruckerei, Johannesstrasse 60, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Ernst de Perrot, Zürich.

Kl. 49 b, Nr. 96481. 4. Mai 1921, 16 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Farbenphotographien. — Ernst **Lage,** Wandsbeckerchaussee 162, Hamburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 50 a, Nr. 96482. 29. März 1921, 15 Uhr. — Einsatzstift mit verschiebbarer Mine. — Gebrüder **Meier** vorm. J. G. Meier, Rohlederstrasse 7/9, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Ernst de Perrot, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 29. Mai 1920.»

Kl. 54 b, Nr. 96483. 29. Mai 1922, 23 Uhr. — Rollschuh mit Bremseinrichtung. — René **Bourquin,** Instituteur, Reusilles s. Tramelan (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Cl. 56 a, n° 96484. 28 octobre 1920, 20 h. — Arme à répétition. — Carlos Pereira **Pinto,** 629 Reconquista Street, Buenos Aires (Argentine). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 56 d, Nr. 96485. 23. Juli 1921, 16 Uhr. — Geschoss. — Georg **Uhland,** Landwirt, im Engel, Esslingen b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 56 e, Nr. 96486. 11. April 1921, 12¼ Uhr. — Reihenfolgebestimmer für Schützen. — Julius **Egger,** Tannenstrasse 9, Oerlikon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 58, n° 96487. 24 mai 1921, 17 h. — Dispositif pour les travaux de centrage et de perçage. — Paul **Arnold,** 13 Aden Road, Ilford (Essex); et Aubrey Ernest **Elliott,** Faversham [Kent], (Grande-Bretagne). Mandataire: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 58, Nr. 96488. 16. März 1922, 13 Uhr. — Stoffmesszeug. — Theodor **Falst,** St. Johannvorstadt 16, Basel (Schweiz).

Cl. 59, n° 96489. 18 avril 1922, 17 h. — Dispositif mesureur du niveau du liquide dans un réservoir. — Emile **Nobs;** et Jean **Goetsch,** 5, Rue Bellevaux, Neuchâtel (Suisse).

Cl. 62, n° 96490. 13 mai 1921, 19 h. — Manomètre à pile thermo-électrique. — **Aoyagi Kenkyusho,** 9 Higashi-Fukumokawa-cho, Kamikyo-ku, Kyoto (Japon). Mandataire: A. Ritter, Basel.

Kl. 65, Nr. 96491. 1. Juni 1921, 20 Uhr. — Sicherungsvorrichtung an Wagen. — Walter **Wild** & Co., Spitalgasse 8, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 66c, Nr. 96492. 29. März 1921, 20 Uhr. — Aichvorrichtung für elektrische Instrumente. — Franz **Zipernovsky,** Oberingenieur, Franz Josef Quai 27, Budapest IV (Ungarn). Vertreter: Paul Metzler, Zürich. — «Priorität: Ungarn, 29. April 1915.»

Kl. 68, Nr. 96493. 17. August 1920, 18 Uhr. — Rechenmaschine. — **Wilhelm Morell Aktiengesellschaft,** Apelstrasse 3, Leipzig (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. September 1919.»

Kl. 68, Nr. 96494. 17. August 1920, 18 Uhr. — Druckwerk an Rechenmaschinen. — **Wilhelm Morell Aktiengesellschaft,** Apelstrasse 3, Leipzig (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. September 1919.»

Cl. 69, n° 96495. 3 février 1921, 17 h. — Gramophone. — Eduardo Jiménez **Segura,** Rue du Marques de Vallejo 4, Logroño (Espagne). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 70, Nr. 96496. 29. März 1921, 20 Uhr. — Vorrichtung zur Projektion von Reihenbildern. — Oswald **Büchner,** Villa Schwertgütli, Zürich-Höngg (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. August 1920.»

Cl. 71 b, n° 96497. 19 mai 1921, 18½ h. — Dispositif d'assemblage sans vis de pièces d'horlogerie. — **Fabriques des Montres Zénith, successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot & Cie.,** Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 71 b, n° 96498. 3 juin 1921, 17¾ h. — Pont à chatons pour mouvements d'horlogerie. — **Tavannes Watch Co. S. A.,** Tavannes (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Kl. 71 e, Nr. 96499. 1. Juni 1921, 17 Uhr. — Neuartiger Kronenaufzug an Pendulettes. — **Siegenthaler & Kaufmann,** Horlogerie, Recherswil b. Solothurn (Schweiz). Vertreter: A. Müller, Solothurn.

Cl. 71 f, n° 96500. 19 mai 1922, 19 h. — Dispositif de fixation d'un lien de bracelet à une boîte de montre dont la lunette est emboîtée sur le fond. — Charles **Dom,** 28, Rue Rotschild, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 77, Nr. 96501. 22. März 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur elektrolytischen Abscheidung von metallischem Chrom. — Dr. Erik **Liebreich,** Joachim-Friedrichstrasse 51, Berlin-Halensee (Deutschland). Vertreter: Hans Landolt-Abend, Winterthur. — «Priorität: Deutschland, 8. März 1920.»

Kl. 78 c, Nr. 96502. 13. Oktober 1921, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Ausgiessen geteilter Lagerschalen. — Adolf **Frei,** Industriestrasse 1001 b, Herisau (Schweiz).

Kl. 79 h, Nr. 96503. 3. Juni 1921, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung geschwächter, nach Linien verlaufender Stellen in Blechplatten, wie Blechdeckeln etc. — Alfred Berthold Andreas **Fich,** Grosskaufmann, Islands Brygge 11, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 79 k, n° 96504. 28 décembre 1920, 20 h. — Dispositif de visée pour machine-outil de précision. — **Société Genevoise d'Instruments de Physique,** 8, Rue des Vieux-Grenadiers, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 79 k, Nr. 96505. 13. April 1921, 18 Uhr. — Lenkstangensystem zur Erzielung von Rollbewegungen. — Sven Gustaf **Wingquist,** Vasagatan 46, Gotenburg (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 20. April 1920.»

Kl. 79 k, Nr. 96506. 20. Mai 1921, 17 Uhr. — Drehbank. — **The Bassick Co.,** 38 Austin Street, Bridgeport (Connecticut, Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 79 m, Nr. 96507. 26. September 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Formstücken aus freien Kohlenstoff enthaltenden Wolframkarbiden. — **Lohmann-Metall G. m. b. H.,** Mohrenstrasse 6, Berlin W. 8 (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Cl. 80 a, n° 96508. 6 janvier 1921, 19 h. — Machine automatique pour l'affûtage des lames de scies avec une meule rotative. — Anatole **Octave,** ingénieur, Herblay (Seine-et-Oise, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 13 janvier 1920.»

Kl. 86, Nr. 96509. 12. April 1921, 18½ Uhr. — Sicherheitsrasierapparat in Verbindung mit einer Schärf- und Abziehvorrichtung. — James Alex Denby **Watt,** Kaufmann, 142 Tulse Hill, London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 87 a, n° 96510. 25 janvier 1921, 20 h. — Mordache universelle. — M. A. **Demaurex** & Cie., 10, Rue de la Muse, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 87 a, Nr. 96511. 23. April 1921, 20 Uhr. — Universalschraubenschlüssel. — Paul **Grund,** Fabrikant, Echoerstrasse 42, Ronsdorf b. Elberfeld (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 11. Februar 1921.»

Kl. 87 a, Nr. 96512. 25. April 1921, 19 Uhr. — Mehrteilige Backe für anschmiegende, unter Druckausgleich erfolgende Anlage an beliebig geformte Körper. — Paulin Karl **Kunze,** Ingenieur, Grillparzerstrasse 8, Graz III (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 87 a, Nr. 96513. 28. Juni 1922, 9¾ Uhr. — Nagelcinschlagapparat. — Jean **Weber,** Mechaniker, Amriswil (Thurgau, Schweiz).

Kl. 94, Nr. 96514. 18. April 1921, 18 Uhr. — Einrichtung zum Befestigen von Broschen, Orden und anderen Ansteckachen an Kleidungsstücken. — Max **Block,** Wittenburgerstrasse 25, Schwerin i. Mecklbg. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Cl. 94, n° 96515. 18 mai 1921, 16½ h. — Bouton. — Serge **Stenbock,** Pension Anglaise, 19, Avenue Juste Olivier, Lausanne (Suisse).

Kl. 94, Nr. 96516. 19. Oktober 1921, 18½ Uhr. — Druckknopf. — Jacob **Grob,** Mechaniker, Wattwil (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 96 a, Nr. 96517. 17. Mai 1921, 20 Uhr. — Verbindung metallischer Bauteile. — Walter **Overhoff,** Ingenieur, Generaldirektor des Stabilimento Tecnico Triestino, Triest (Italien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Italien, 28. Mai 1920.»

Cl. 96 a, n° 96518. 26 mai 1921, 7¼ h. — Dispositif assurant le serrage d'un écrou sur son boulon. — Daniel **Grosclaude,** industriel, 28, Boulevard Périer, Marseille (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorités: Belgique, 8 juin 1920 et 22 mars 1921.»

Kl. 96 c, Nr. 96519. 22. März 1921, 18¼ Uhr. — Kupplungsvorrichtung mit einem als Kupplungsteil verwendeten Stirnrad. — **Zahnradfabrik G. b. m. H.,** Friedrichshafen a. B. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — Prioritäten: Deutschland, 22. November 1919 und 28. Februar 1920.»

Cl. 96 g, n° 96520. 15 avril 1921, 18 h. — Dispositif de transmission à courroie à vitesse variable. — **Marathon Electric Mfg. Co.,** Wausau (Wisconsin, E.-U. d'Am.). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.

Kl. 100 b, Nr. 96521. 4. Mai 1921, 18 Uhr. — Kreiselverdichter, insbesondere für Kälteanlagen. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.,** Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).

Kl. 100 b, Nr. 96522. 4. Mai 1921, 18 Uhr. — Kreiselverdichter, insbesondere für Kälteanlagen. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.,** Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).

Cl. 101 b, n° 96523. 25 janvier 1921, 20 h. — Pompe centrifuge. — Joseph Richard **Broadley,** 300 Alexandra Park Road, Wood Green; John Morton **Lee,** The Bungalow, Border Road, Dydenham; et Laurence Stevens **Burt,** 94 Holland Road, Kensington, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 101 b, Nr. 96524. 9. Mai 1921, 12½ Uhr. — Einrichtung zum Verhindern des Eindringens von Luft in Schleuderpumpen. — Bernhard **Bischof,** Ingenieur, Rue de la Servette 96, Genf (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel. — «Priorität: Deutschland, 17. Mai 1920.»

Cl. 101 d, n° 96525. 28 décembre 1920, 20 h. — Machine rotative utilisable comme pompe ou comme moteur. — William John **Vincent,** ingénieur, 20 Working Street, Cardiff (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 103 e, Nr. 96526. 31. März 1921, 16 Uhr. — Luftgekühlter Lokomotivkondensator, der mit einem Kondensatorbehälter und mit Ventilatoren versehen ist. — **Aktiebolaget Ljungströms Ångturbin,** Arsenalsgatan 2, Stockholm (Schweden). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern. — «Priorität: Schweden, 8. Januar 1919.»

Kl. 103 c, Nr. 96527. 6. Mai 1921, 19 Uhr. — Verfahren zur Rückkühlung des Kühlwassers von mit Kondensation arbeitenden Dampflokomotiven, welche eine mit Dampf betätigte Umlaufpumpe für das Kühlwasser haben. — Conrad **Kohler,** Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher, Wyss & Cie, Zürich.

Cl. 104 a, n° 96528. 19 juin 1920, 11 h. — Moteur à deux temps. — Jules **Leroy,** ingénieur, La Garenne Colombes (Seine, France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Cl. 104 a, n° 96529. 20 octobre 1920, 19 h. — Moteur à combustion interne, à tiroirs. — Frederick John **Holder**, 19 Trundleys Road, Deptford; Harry **Steward**, 32 Glyhfield Road, Harlesden; et William Arthur **Thornton**, 5 Kensington Park Gardens, Kensington (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Grande-Bretagne, 23 janvier 1919. »

Kl. 104 a, Nr. 96530. 5. November 1920, 20 Uhr. — Gebläse an Verbrennungskraftmaschinen. — **Daimler-Motoren-Gesellschaft**, Mercedesstrasse 57, Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 14. November 1919. »

Kl. 104 a, Nr. 96531.* 2. Dezember 1921, 18¼ Uhr. — Verfahren zum Betrieb von Benzinmotoren. — A. **Sonderegger**, dipl. Ingenieur, Rotstrasse 30, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 104 b, Nr. 96532. 14. Juli 1920, 14½ Uhr. — Einspritzverbrennungskraftmaschine. — **Aktiengesellschaft für Tiefbohrtechnik und Maschinenbau vorm. Trauzl & Co.**, Wien (Oesterreich). Vertreter: Bovard & Bugnion ci-devant Mathey-Doret & Co., Bern. — « Priorität: Oesterreich, 27. November 1916. »

Cl. 104 b, n° 96533. 28 octobre 1920, 20 h. — Fourreau de distribution de moteur à explosions. — Richard Ernst **Meyer**, 392 E Lafayette Avenue, Detroit (Michigan, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 104 b, n° 96534. 7 mars 1921, 18½ h. — Dispositif d'injection aux moteurs à combustion interne. — Alberto **Bagnulo**, ingénieur, Via Bogino 13, Turin (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich. — « Priorités: Italie, 27 mars 1920 et 24 janvier 1921. »

Cl. 104 c, n° 96535. 19 juin 1920, 11 h. — Dispositif pour l'alimentation en mélange combustible de moteurs à explosions. — Jules **Leroy**, ingénieur, La Garenne Colombes (Seine, France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Cl. 104 c, n° 96536. 7 octobre 1920, 20 h. — Carburateur à niveau constant. — **Société du Carburateur Zénith**, 49—51, Chemin Feuillat, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: France, 24 octobre 1919. »

Kl. 104 c, Nr. 96537. 11. April 1921, 12¼ Uhr. — Kombinirtes Einlass- und Einspritz-Ventil für Benzin- und Oelmotoren. — H. **Sturzenegger**, Finca « San Juan » las chicanus y anexas Apentrado 24, Tapachula (Chiapas, Mexico). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 104 c, n° 96538. 26 avril 1921, 18¼ h. — Bougie d'allumage. — Pierre **Gueniffey**, 49, Rue du Mans, Courbevoie (Seine, France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorités: France, 28 avril, 16 juillet et 17 novembre 1920. »

Kl. 104 d, Nr. 96539. 20. Mai 1919, 17½ Uhr. — Wärmekraftmaschine. — Sebastian Ziani **de Ferranti**, Ingenieur, Hollinwood (Lancaster, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Grossbritannien, 7. März 1918. »

Kl. 104 d, Nr. 96540. 10. März 1921, 18 Uhr. — Rotationsmaschine. — Georg **Wagner**, Ingenieur, Schramberg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 14. Mai 1917. »

Kl. 105, Nr. 96541. 18. Mai 1921, 18 Uhr. — Vorrichtung zur Kraftgewinnung mittels durch fahrende Eisenbahnzüge bewirkter Vibrierungen des Schienenstranges. — Henry **Singleton**, Ingenieur, 181 Queen Victoria Street, London E. C. 4 (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 107 e, Nr. 96542. 7. März 1921, 20 Uhr. — Nach dem Elektrodenprinzip mit Drehstrom beheizter Warmwasser- oder Dampferzeuger. — Eduard **von Salis**, Bevers (Engadin, Schweiz). Vertreter: J. Walther, Zürich.

Kl. 108 a, Nr. 96543. 4. Mai 1921, 18 Uhr. — Kälteanlage mit Kreiselverdichter. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).

Kl. 110 a, Nr. 96544. 8. Juni 1921, 20 Uhr. — Einrichtung zur selbsttätigen Konstanthaltung der Spannung von Gleichstrommaschinen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

Cl. 110 b, n° 96545. 31 mars 1921, 19 h. — Procédé d'excitation d'un moteur shunt monophasé à collecteur. — Marius **Latour**, 53, Rue Molitor XVIe, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: France, 7 mars 1919. »

Kl. 111 a, Nr. 96546. 8. März 1921, 19 Uhr. — Hochspannungsklemme. — Paul **Schröder**, Fabrikant, Feuerbach b. Stuttgart (Deutschland). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 29. Januar 1921. »

Kl. 111 a, Nr. 96547. 21. Mai 1921, 15 Uhr. — Stecker mit zweiteiligen Kontaktstiften. — Alfons **Grossauer**, Windisch (Aargau, Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.

Kl. 111 a, Nr. 96548. 20. März 1922, 10 Uhr. — Hülse zum Schutze von Leitungskabeln an den Enden von Kabel-Isolierröhren. — Max **Brennelsen**, Balmweg 11, Bern (Schweiz).

Kl. 111 b, Nr. 96549. 30. März 1921, 20 Uhr. — Elektrischer Stromunterbrecher. — William Henry **Illingworth**, Ingenieur, 1 Ruskin Terrace, Lee Mount, Halifax (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 111 b, Nr. 96550. 31. März 1921, 21 Uhr. — Hochspannungs-Oelschalter. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).

Kl. 111 b, Nr. 96551. 21. April 1921, 18½ Uhr. — Insbesondere für Schaltvorrichtungen bestimmter Stromschlussfinger. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 20. Mai 1920. »

Kl. 111 b, Nr. 96552. 3. Mai 1921, 18¼ Uhr. — Elektrischer Schalter. — Franz **Lorand**, Dohány u. 16, Budapest (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Ungarn, 30. September 1920. »

Cl. 111 b, n° 96553. 26 mai 1921, 7¼ h. — Dispositif limitateur de consommation d'énergie électrique dans les installations d'éclairage à lampes à filaments métalliques. — James **Cleary**, ingénieur, 119 Waldgrave Road; et George Joseph **Philpott**, ingénieur, 87 Ditchling Rise, Brighton (Sussex, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Grande-Bretagne, 27 mai 1920. »

Kl. 111 b, Nr. 96554. 7. Juni 1921, 19 Uhr. — Elektrischer Drehschalter. — J. W. **Zander** & Co., Märkischestrasse 24—26, Essen-Ruhr (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 111 c, Nr. 96555. 12. November 1920, 20 Uhr. — Asynchronmotorenanlage mit Einrichtung für die Ueberwachung der Beschleunigungsverhältnisse. — **Siemens-Schuckertwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — « Priorität: Deutschland, 18. November 1919. »

Cl. 111 c, n° 96556. 30 mars 1921, 11½ h. — Dispositif de démarrage de moteur à courant continu. — Armand **Givelet**, 24 bis, Rue Bois le vent, Paris (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — « Priorité: France, 1er avril 1920. »

Kl. 111 c, Nr. 96557. 15. April 1921, 19 Uhr. — Selbsttätiger Hauptstrom-Regulator. — Carl **Greutert**, Falkenstrasse 27, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.

Kl. 111 d, Nr. 96558. 30. März 1921, 20 Uhr. — Sicherungsvorrichtung für elektrische Stromkreise. — William Henry **Illingworth**, Ingenieur, 1 Ruskin Terrace, Lee Mount, Halifax (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — « Priorität: Grossbritannien, 18. Februar 1919. »

Kl. 111 d, Nr. 96559. 11. Juni 1921, 13¼ Uhr. — Einrichtung zum Fernschalten eines mit einer Hauptstromwicklung und einer Spannungswicklung versehenen Ueberstromschalters. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 20. August 1920. »

Kl. 111 d, Nr. 96560. 15. Juli 1921, 8 Uhr. — Anschlussvorrichtung mit automatischer Stromabschaltung für elektrische Wärmeapparate, insbesondere für elektrische Bügeleisen. — Friedrich **Balmer**, Ingenieur, Scheuchzerstrasse 21, Zürich (Schweiz).

Kl. 112, Nr. 96561. 20. Mai 1921, 12¼ Uhr. — Elektrische Auslösevorrichtung für Uhren, Apparate und dergleichen. — Friedrich Ernst **Benzing**, Uhrenfabrik, Schwenningen a. N. (Deutschland). Vertreter: Ernst de Perrot, Zürich.

Kl. 112, Nr. 96562. 11. Juni 1921, 20 Uhr. — Einrichtung zur Verhinderung einer Metalldampf-Kondensation an den Anoden von Metalldampf-Gleichrichtern. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

Kl. 115 b, Nr. 96563. 28. April 1921, 18½ Uhr. — Stromdurchführungsdraht zur luftdichten Einschmelzung in Glas, insbesondere für elektrische Glühlampen und dergl. und Verfahren zur Herstellung desselben. — **Egyesült Izzólámpa és Villamosági Részvény Társaság**, Ujpest (Ungarn). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Ungarn, 26. Mai 1920. »

Cl. 116 c, n° 96564. 1er juin 1921, 21 h. — Condom. — Abert **Guillod**, 20, Rue des Eaux-Vives, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 116 h, Nr. 96565. 21. März 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Mundwasser. — Einar **Bergve**, Christiania; und Johannes **Freng**, Zahnarzt, Abbediengen, Sköien b. Christiania (Norwegen). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — « Prioritäten: Norwegen, 31. Januar und 25. Februar 1920. »

Kl. 116 h, Nr. 96566. 16. Juni 1921, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 1-3, 4-Dioxyphenylalanin. — Dr. Ernst B. H. **Waser**, Büchnerstrasse 22, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: Dr. A. Corti, Dübendorf.

Cl. 116 k, n° 96567. 12 novembre 1920, 16½ h. — Appareil d'anesthésie locale. — François Joseph **Fabret**, chirurgien-dentiste, 6, Avenue de Verdun, Nice (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — « Priorités: France, 13 octobre 1919 et 26 juillet 1920. »

Cl. 120 b, n° 96568. 15 décembre 1919, 17 h. — Installation pour communications téléphoniques sur lignes, avec un dispositif amplificateur comportant des relais électroniques à trois électrodes. — **Société Française Radio-Electrique**, 79, Boulevard Haussmann, Paris (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — « Priorités: France, 15 avril 1916 et 2 août 1917. »

Cl. 120 b, n° 96569. 1er mars 1921, 16¾ h. — Procédé pour la détermination du défaut d'équilibre existant entre deux dispositifs électriques. — **Bell Telephone Manufacturing Co.**, 18, Rue Boudewyns, Anvers (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Cl. 120 e, n° 96570. 1er février 1921, 17 h. — Installation pour bureau central téléphonique à commutateurs automatiques. — **Bell Telephone Manufacturing Co.**, 18, Rue Boudewyns, Anvers (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Cl. 120 f, n° 96571. 10 mars 1919, 16¾ h. — Appareil translateur duplex pour installations de signalisation électrique. — **Bell Telephone Manufacturing Co.**, 18, Rue Boudewyns, Anvers (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Cl. 120 f, n° 96572. 15 avril 1920, 16¾ h. — Dispositif de modulation pour installation électrique de transmission par ondes porteuses à hautes fréquences. — **Bell Telephone Mfg. Co.**, 18, Rue Boudewyns, Anvers (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — « Priorité: E.-U. d'Am., 18 mai 1914. »

Cl. 120 f, n° 96573. 1er septembre 1920, 19 h. — Procédé et appareil pour déceler des courants de haute fréquence de signalisation électrique. — **International General Electric Company, Inc.**, 120 Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: E.-U. d'Am., 15 septembre 1919. »

Kl. 121 a, Nr. 96574. 14. Dezember 1920, 15¾ Uhr. — Antriebsvorrichtung zum Läuten von Glocken mittelst Motor. — Johann **Solenthaler**, Mechaniker, Ruswil (Luzern, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 121 a, Nr. 96575. 23. Mai 1921, 20 Uhr. — Elektrisches Läutewerk. — Edmund **Magerle**, Ingenieur, Steinbauergasse 2, Wien XII; und **Josef Steiner Ges. m. b. H.**, Schottenfeldgasse 63, Wien VII (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Oesterreich, 28. Juni 1920. »

Kl. 121 a, Nr. 96576. 12. Dezember 1921, 18½ Uhr. — Läutvorrichtung. — Fritz **Wüst**, Masch.-Ingenieur, Palmenstrasse 5, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 125 a, Nr. 96577. 13. März 1922, 20 Uhr. — Sackhalter. — Otto **Hagmann**, Rorschacherstrasse 176, St. Gallen (Schweiz).

Kl. 125 b, Nr. 96578.* 1. November 1921, 12 Uhr. — Verfahren zur Sicherung von Metallbeschlägen an Behältern. — **Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co.**, Cham (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 126 b, Nr. 96579. 1. November 1920, 20 Uhr. — Verdichter an Kraftfahrzeugmotoren. — **Daimler-Motoren-Gesellschaft**, Mercedesstrasse 57, Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 13. Dezember 1919. »

Cl. 126 b, n° 96580. 11 février 1921, 13 h. — Dispositif pour empêcher automatiquement une voiture automobile de dépasser une certaine vitesse. — Karl Sofus Frederik **Petersen**, Söndergade 21, Copenhague B. (Danemark). Mandataire: Fritz Isler, Zurich. — « Priorité: Danemark, 19 février 1920. »

Cl. 126 b, n° 96581. 17 mars 1921, 19 h. — Appareil amortisseur de réaction pour véhicules automobiles. — Jacques Paul Antoine **de Saint-Martin**, industriel, 210, Rue du Faubourg Saint-Martin, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: France, 4 juin 1914. »

Cl. 126 b, n° 96582. 21 avril 1921, 18 h. — Châssis de véhicule automobile avec roues placées aux sommets d'un losange. — **Rombo Società Anonima Brevetti Fuscaldo**, Via Manzoni 10, Milan (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: Italie, 26 avril 1920. »

Cl. 126 c, n° 96583. 24. März 1921, 18½ h. — Support de sécurité pour roue de secours d'automobile. — Gaetano **Veglio**, 33, Rue de Cormeilles, Levallois-Perret (Seine, France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorités: France, 11 juillet 1919 et 1er mars 1920. »

Cl. 126 c, n° 96584. 12 avril 1921, 18 h. — Graisseur de fusée d'essieu. — Laurence William Sydney **Graham**; et Frank Sydney **Lindo**, 60 Farning Street, Tempe près Sydney (Australie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: Australie, 8 juin 1920. »

Kl. 126 c, Nr. 96585. 7. Juni 1921, 18½ Uhr. — Scheibenrad für Wagen. — Victor **Kastner**, Oberingenieur, Wolfenbüttlerstrasse 22, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 126 g, Nr. 96586. 31. August 1921, 21 Uhr. — Fahrrad mit Seitenwagen. — Karl Joh. **Voser**, Neuenhof (Aargau, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 126 g, Nr. 96587. 9. Dezember 1921, 18½ Uhr. — Kinderzweirad. — Hans **Ammon**, Mechaniker, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.

Kl. 127 e, Nr. 96588. 11. Mai 1921, 18 Uhr. — Kupplung an Eisenbahnfahrzeugen. — Sebastian **Buchmann**, Hitzkirch (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 12. Mai 1920. »

Cl. 127 i, n° 96589. 3 janvier 1921, 19 h. — Procédé et installation pour le triage automatique, par voie électrique, de corps mobiles le long de voies de guidage ramifiées. — Robert Edward Stopford **Venables**, ingénieur, 35 Grosvenor Road, Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Grande-Bretagne, 10 janvier 1920. »

Cl. 127 i, n° 96590. 4 janvier 1921, 19 h. — Installation pour le triage ou garage de véhicules de chemins de fer. — Robert Edward Stopford **Venables**, 35 Grosvenor Road, Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Grande-Bretagne, 10 janvier 1920. »

Kl. 127 i, Nr. 96591. 19. März 1921, 16 Uhr. — Motorblockantrieb. — **Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft**, Friedrich Karl Ufer 2—4, Berlin (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 14. Februar 1921. »

Kl. 127 i, Nr. 96592. 30. März 1921, 20 Uhr. — Stellvorrichtung für Signale. — **Siemens & Halske Aktiengesellschaft**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — « Prioritäten: Deutschland, 10. April 1920 und 18. Februar 1921. »

Kl. 127 i, Nr. 96593. 6. Mai 1921, 20 Uhr. — Sperrvorrichtung für Signale, insbesondere für Eisenbahnsicherungszwecke. — **Siemens & Halske Aktiengesellschaft**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — « Priorität: Deutschland, 22. Juni 1920. »

Kl. 127 i, Nr. 96594. 7. Mai 1921, 13½ Uhr. — Eisenbahnsignal. — **Fried Krupp Aktiengesellschaft**, Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 10. Mai 1920. »

Kl. 127 i, Nr. 96595. 30. Mai 1921, 18¾ Uhr. — Signalflügelkupplung. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 29. Juni 1920. »

Kl. 129 b, Nr. 96596. 24. März 1921, 18½ Uhr. — Flugboot mit Zugschraube. — **Zeppelin-Werk Lindau Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Lindau; und Claudius **Dornier**, dipl. Ingenieur, Friedrichshafen a. B. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 18. November 1919. ».

Kl. 129 b, Nr. 96597. 29. März 1921, 18 Uhr. — Vorrichtung zur Kraftübertragung vom Motor auf die Schrauben bei Schraubenfliegern. — Raul **Pateras Pescara**, Ingenieur, Calle de la Buena Suerte 20, Barcelona (Spanien). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — « Priorität: Spanien, 21. Februar 1920. »

Kl. 129 b, Nr. 96598. 31. März 1921, 19 Uhr. — Schraubenflieger. — Raul **Pateras Pescara**, Ingenieur, Calle de la Buena Suerte 20, Barcelona (Spanien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — « Priorität: Spanien, 21. Februar 1920. »

13 { Zusatzpatente / *Brevets additionnels* / *Brevetti addizionali* } Nr. 96599—96611

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Cl. 15 l, n° 96599 (78247). 28 décembre 1920, 13 h. — Ustensile servant à battre la crème ou à battre et mélanger des produits culinaires. — Henry S. **Walther**; et G. **Henchoz**, Vevey (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 36 a, Nr. 96600 (86556). 25. März 1921, 12½ Uhr. — Heizkörper für Flüssigkeitsverdampfer. — **Aktiengesellschaft Kummler & Matter**, Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik, Aarau (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 37 d, Nr. 96601 (95509). 18. März 1921, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen schwefelhaltigen Farbstoffes. — **Leopold Cassella & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — « Priorität: Deutschland, 27. August 1919. »

Kl. 38 b, Nr. 96602 (94234). 15. Juni 1921, 20 Uhr. — Brennstoff für Explosionsmotoren. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation**, Berlin-Treptow (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — « Priorität: Deutschland, 20. September 1920. »

Kl. 85 a, Nr. 96603 (92455). 25. Juni 1915, 20 Uhr. — Verfahren zum Befestigen zu polierender Diamanten an Haltern und zur Sicherung ihres Festhaftens an diesen während des Polierens. — **Stern-Coleman Diamond Machine Company, Inc.**, West 52nd Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 86, Nr. 96604* (94510). 17. Februar 1922, 17 Uhr. — Sicherheitsrasierapparat. — Emil **Beister**, Badstrasse 67, Baden (Schweiz). Vertreter: Wm. A. Rosenberger, Wettingen.

Kl. 107 e, Nr. 96605 (93674). 13. April 1921, 18½ Uhr. — Einrichtung zum Verdampfen von Wasser in Röhrenverdampfern. — Conrad **Tütsch**, Zivil-Ingenieur, Römerstrasse 26, Winterthur (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 116 h, Nr. 96606 (96389). 4. Juni 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines basischen Derivates des p-Aminophenolacthylaethers. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 96607 (96389). 4. Juni 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines basischen Derivates des p-Aminophenolaethylaethers. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 96608 (93439). 11. August 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Acridinderivates. — **Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning**, Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 116 h, Nr. 96609 (93439). 11. August 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Acridinderivates. — **Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning**, Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 120 e, n° 96610 (92308). 26 mai 1920, 17 h. — Installation téléphonique permettant d'établir des communications automatiques entre un bureau à commutateurs à mouvement périodique et un bureau à commutateurs à action méeanique. — **Bell Telephone Manufacturing Co.**, 18, Rue Boudewyns, Anvers (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — « Priorité: E.-U. d'Am., 10 septembre 1919. »

Kl. 127 l, Nr. 96611 (80160). 17. März 1921, 20 Uhr. — Vielfachsteuerung für elektrische Bahnen mit motorisch bewegten Hauptschaltwalzen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 4 d, Nr. 95807. 3. Mai 1921, 17 Uhr. — Täfelwerk. — **Aktiengesellschaft Chocolat Tobler Sägerei Schwarzenburg**, Schwarzenburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 25. Juli 1922, zugunsten der **Holzwerke A.-G.**, Schwarzenburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 10. August 1922.

Kl. 33 e, Nr. 94843. 17. November 1921, 20 Uhr. — Küfereigerät. — Anton Theodor **Röggla**, Untergraben 52, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen. Allein-Lizenz vom 7. August 1922, zugunsten von **Gasser & Brauchli**, Frohngartenstrasse 4, St. Gallen (Schweiz); registriert den 8. August 1922.

Kl. 49 d, Nr. 86393. 3. März 1919, 18½ Uhr. — Verfahren zur Vervielfältigung von Manuskripten, auf der Schreibmaschine oder mittels Druckerpresse hergestellten Schriftstücken, Zeichnungen, Photographien u. ähnl. — Sidney James **Waters**, Esher (Surrey, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 17. Juli 1922, zugunsten der **D. Gestetner, Limited**, Neo-Cyclostyle Works, Tottenham Hale, London N. 17 (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 3. August 1922.

Kl. 80 d, Nr. 96203. 3. Mai 1921, 17 Uhr. — Holzschachtel. — **Aktiengesellschaft Chocolat Tobler Sägerei Schwarzenburg**, Schwarzenburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 25. Juli 1922, zugunsten der **Holzwerke A.-G.**, Schwarzenburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 10. August 1922.

Kl. 98 a, Nr. 61058. 6. April 1912, 20 Uhr. — Aufzug zur Beförderung von Baumaterialien oder dergl. — Ernst **Lefringhausen**, Kaufmann, Mettmann (Deutschland). Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 1. August 1922, zugunsten der **Robert Aebi & Cie. A.-G.**, Werdmühleplatz 2, Zürich I (Schweiz); registriert den 8. August 1922.

Kl. 126 d, Nr. 96122. 23. Mai 1922, 20 Uhr. — Schutzvorrichtung für Luftschläuche an Pneumatikreifen. — Paul **Rauber**, Winterthur (Schweiz). — Uebertragung vom 5. August 1922, zugunsten von Anton **Schedler**, Walkestrasse 31, Winterthur (Schweiz); registriert den 12. August 1922.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 3 b, Nr. 93505. Bovard & Bugnion ci-devant: Mathey-Doret & Co., Bern.
Kl. 8 a, Nr. 54274. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 80 c, Nr. 69207. Stauder-Berchtold, St. Gallen.
Kl. 112, Nr. 46245. Naegeli & Co., Bern.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(190 Hauptpatente — 190 brevets principaux — 190 brevetti principali)

Kl. 2 a, Nr. 84388. Wendepflug.
Kl. 2 d, Nr. 85813. Futterpresse.
Kl. 3 a, Nr. 82926. Vorrichtung zur Verhinderung des Zungenspielens bei Rindvieh.
Cl. 3 b, N° 84563. Ruche d'abeilles.
Cl. 3 c, N° 85343. Piège à mouches.
Kl. 4 a, Nr. 83447. Hohlsteinmauerwerk.
Cl. 4 a, N° 84735. Construction.
Kl. 4 b, Nr. 84200. Künstlicher Baustein.
Cl. 4 b, N° 89378. Elément de construction.
Kl. 4 d, Nr. 75747. Einrichtung an Gebäudewänden mit Winterfenstern zum Einbringen derselben bei Nichtgebrauch.
Kl. 4 f, Nr. 57470. Flüssigkeitsbecken mit in lotrechten Ebenen gewölbter, zwischen Ringen ausgespannter Wandung.
Kl. 5 a, Nr. 79917. Schiffseisenbahn.
Cl. 7 b, N° 83454. Dispositif d'allumage des réchauds catalytiques.
Cl. 7 g, N° 83459. Elemento elettrotermico per apparecchi da riscaldamento elettrico.
Cl. 7 g, N° 84213. Corps de chauffe électrique.
Kl. 8 a, Nr. 56778. Maschine zur Herstellung von Betonröhren.
Kl. 8 a, Nr. 83462. Kollergang.
Kl. 8 a, Nr. 84572. Form zur Herstellung mehrerer Baukörper in einem Block.
Kl. 8 a, Nr. 88146. Bausteinpresse.
Cl. 9 c, N° 71434. Mélangeur pour liquides de températures différentes.
Cl. 10 a, N° 71004. Serrure à combinaisons.
Kl. 13 g, Nr. 69300. Flugaschenabscheider mit mehreren hintereinander geschalteten Scheidern.

Cl. 14 d, N° 89697. Procédé pour la régénération des matières ayant servi à l'épuration du gaz d'éclairage avec récuperation simultanée de leur soufre sous forme d'un mélange concentré de polysulfures de calcium ferrugineux.
Kl. 15 i, Nr. 78772. Krankentisch.
Kl. 15 l, Nr. 74429. Stütze für Anstell-Leitern.
Kl. 15 l, Nr. 91518. Gerät zum Herausnehmen von Früchten aus Flaschen.
Cl. 15 l, N° 91822. Récipient de cuisson.
Kl. 15 l, Nr. 95822. Leiter.
Kl. 17 a, Nr. 83287. Flaschenpfropfen.
Kl. 19 c, Nr. 53219. Spindel mit Lagerungs- und Schmiereinrichtung für Spinn- und Zwirnmaschinen.
Kl. 19 c, Nr. 53220. Vorrichtung zum Kuppeln der Spindeln von Spinn- und Zwirnmaschinen mit ihren Antriebsorganen.
Kl. 19 c, Nr. 53221. Spindel-Antriebsmechanismus bei Spinn- und Zwirnmaschinen.
Cl. 21 c, N° 66878. Métier à tisser avec brocheur.
Kl. 21 c, Nr. 59866. Vorrichtung für Webstühle mit selbsttätiger Spulenauswechslung zum Auffangen und Halten des mittels Druckluft von der Spule abgeblasenen Fadenendes im Zeitpunkt der Auswechselung und während der Einfädelung in den Schützen.
Kl. 21 c, Nr. 89029. Stopfapparat.
Kl. 22 c, Nr. 52692. Rahmeneinstech-Nähmaschine.
Kl. 22 g, Nr. 73779. Faden- und Rapportwechselvorrichtung für Stickmaschinen.
Kl. 22 h, Nr. 65328. Jacquardwerk für Stickmaschinen.
Kl. 22 h, Nr. 73565. Gatteraufhängung an Stickmaschinen mit biegsamen Organen und mindestens einer Zwischenstütze für das Gatter.
Kl. 23 a, Nr. 65332. Doppelrand von Strümpfen und Verfahren zu seiner Herstellung.
Kl. 24 d, Nr. 95493. Aufhängeeinrichtung für Glätteeisen.
Kl. 25 c, Nr. 73459. Druckknopfteil.
Cl. 25 d, N° 72720. Mannequin ajustable.
Kl. 25 a, Nr. 81762. Fussbekleidungsstück.
Kl. 25 a, Nr. 89034. Taschentuch mit Häckelspitze am Rand.
Cl. 26 a, N° 92963. Chapeau de paille imperméable et procédé de fabrication du dit.
Kl. 27 a, Nr. 76083. Schuhwerk mit Holzsohle.
Kl. 27 b, Nr. 68481. Fersenklemmer.
Kl. 27 c, Nr. 51639. Pneumatische Ausblock- und Bügelmaschine.
Cl. 33 e, N° 68826. Robinet de vidange.
Kl. 35 b, Nr. 44527. Verfahren und Maschine, um einen Zigarettenpapierstreifen beim stellenweisen Belegen mit Mundstückmaterial gleichzeitig mit einem das letztere schützenden Deckstück zu belegen.
Kl. 36 a, Nr. 88377. Elektrisch beheizter Destillationsapparat.
Cl. 36 d, N° 95502. Filtre à essence.
Kl. 36 e, Nr. 76807. Verfahren und Einrichtung zur Reinigung von Luft und Gasen.
Cl. 36 f, N° 90086. Remorque-citerne.
Kl. 36 g, Nr. 71916. Katalysator zur Darstellung von Cyanwasserstoff.
Cl. 36 h, N° 75973. Appareil pour l'électrolyse de l'eau.
Cl. 36 i, N° 85389. Procédé et appareil pour l'oxydation catalytique de l'ammoniaque.
Kl. 36 i, Nr. 57767. Verfahren zur Gewinnung von Sauerstoff und Stickstoff aus Luft.
Kl. 36 o, Nr. 68992. Verfahren zur Darstellung von Protokatechualdehyd aus Piperonal.
Kl. 36 o, Nr. 95508. Verfahren zur Darstellung eines Gemisches von Fettsäuren.
Kl. 36 r, Nr. 92127. Verfahren und Einrichtung zur Destillation von Flüssigkeitsgemischen.
Kl. 37 d, Nr. 63575. Verfahren zur Herstellung eines chlorechten Schwefelfarbstoffes.
Kl. 37 e, Nr. 59162. Verfahren zur Darstellung eines gelben Küpenfarbstoffes.
Cl. 37 g, N° 95510. Enduit ignifuge pour la protection des surfaces inflammables d'aéronefs.
Cl. 40, N° 82795. Procédé pour le tannage des peaux et dispositif pour la mise en œuvre de ce procédé.
Kl. 45 b, Nr. 88570. Verfahren zur Vorbehandlung von Sulfitablauge zu Gärungszwecken.
Kl. 45 d, Nr. 78799. Saugvorrichtung für Papiermaschinen etc.
Kl. 46, Nr. 38334. Sicherheitshalter für lose Blätter aller Art.
Cl. 46 a, N° 82984. Boîte en matière fibreuse et procédé pour sa fabrication.
Kl. 47 e, Nr. 75557. Kasten zur nach einer Zeitbestimmung geordneten Aufbewahrung unerledigter Briefe, Notizen u. dergl.
Kl. 48 a, Nr. 64949. Vorrichtung zur Herstellung von gesperrtem Satz an Matrizensetz- und Zeilengiessmaschinen.
Kl. 48 b, Nr. 79187. Verfahren, als Druckform dienende Folien nahtlos und unverrückbar auf eine Druckwalze aufzuziehen.
Cl. 48 g, N° 92706. Machine à écrire.
Kl. 48 i, Nr. 57066. Kopiermaschine.
Cl. 50 b, N° 95517. Tire-lignes.
Kl. 56 a, Nr. 64505. Geradzugverschluss für Militärgewehre.
Kl. 56 a, Nr. 68845. Kurzer Geradzugverschluss an Militärgewehren.
Kl. 49 a, Nr. 75351. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von Wechselphotographien.
Kl. 49 a, Nr. 75352. Einrichtung zur Vorführung eines lebenden Bildes mittelst einer Wechselphotographie.
Cl. 54 d, N° 79351. Jeu pour la création d'animaux.
Kl. 54 d, Nr. 84463. Unterhaltungsspiel.
Kl. 54 d, Nr. 90106. Frage- und Antwortspiel.
Kl. 56 e, Nr. 90108. Selbstanzeigende Schiessscheibe.
Kl. 61, Nr. 85745. Einrichtung zum selbsttätigen Regeln der erzeugten Wärmemenge für elektrische Widerstände.
Cl. 68, N° 95521. Table de chiffres.
Cl. 71 c, N° 80106. Cadran vingt-quatre heures.
Cl. 71 c, N° 95063. Indicateur donnant à intervalles réguliers la même série d'indication.
Cl. 71 e, N° 89274. Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure par la lunette.
Cl. 71 g, N° 69507. Regulator für Laufwerke aller Art.
Kl. 71 h, Nr. 40218. Stellmechanismus für den Weckerzeiger von Taschenuhren mit Weckereinrichtung.
Cl. 71 k, N° 46868. Mécanisme de compteur pour chronographes.
Kl. 72 c, Nr. 76710. Elektrische Schaltuhr für mindestens 2 verschiedene Stromkreise mit unabhängig voneinander beliebig einstellbaren Schaltzeiten.
Kl. 78 c, Nr. 82087. Verstellbare Kernstütze.
Kl. 78 c, Nr. 82465. Pressgussverfahren.
Kl. 78 c, Nr. 93857. Verfahren zum Auspressen des flüssigen Giessmetalles bei Giessmaschinen mit Schmelztiegel und angeschlossenem Auslauftiegel und Neuerung an solchen Giessmaschinen.
Cl. 79 b, N° 83912. Porte-chalumeau roulant avec réservoir du combustible liquide et dispositif d'orientation.
Kl. 79 b, Nr. 95525. Schweissverfahren für schwierig schweissbare Metallstücke.
Kl. 79 h, Nr. 69368. Verfahren zur Herstellung von Sensen.
Kl. 79 k, Nr. 88234. Fräseinrichtung mit Fingerfräser.
Cl. 79 k, N° 89086. Dispositif pour donner à la fraise d'une machine à tailler les dents d'engrenage à mouvement alternatif horizontal un mouvement de va-et-vient vertical et pour donner à l'ébauche un mouvement de va-et-vient horizontal.
Cl. 79 l, N° 51991. Lime.
Kl. 79 m, Nr. 75995. Vorrichtung zum Verspritzen von Metall mittels gasförmiger Druckmittel unter Verwendung des elektrischen Stromes.
Kl. 79 n, Nr. 91631. Zementiermittel für Schmiedeeisen, Stahl oder dergl.
Kl. 80 a, Nr. 82637. Blockwagen für Sägemühlen.
Cl. 80 a, N° 90359. Scie alternative.
Kl. 84, Nr. 47986. Kollergang mit zwei Läufern zum Zerkleinern von Ton.
Kl. 84, Nr. 60157. Backenbrecher dessen bewegliche Brechbacke am oberen und unteren Teil durch Exzenter angetrieben wird.
Kl. 84, Nr. 78696. Walzenquetschmaschine.
Kl. 85 a, Nr. 70183. Verfahren und Vorrichtung zur Befestigung von Diamanten und anderen Edelsteinen an Spindeln durch ein Klebemittel.
Kl. 85 a, Nr. 70656. Maschine zum automatischen Polieren von Edelsteinen.
Kl. 85 a, Nr. 87799. Maschine zum Bearbeiten von Metallstücken durch Schleifen.
Kl. 86, Nr. 89437. Stoffschneidmaschine.
Kl. 87 d, Nr. 83734. Zweiteilige Stielbefestigungs-Einrichtung für Bürsten, Wischer etc.
Kl. 88, Nr. 80115. Trockenwalze für Papier- und Textilmaschinen.
Kl. 80 c, Nr. 91373. Verfahren zur Herstellung von hölzernen Bekleidungsplatten.
Cl. 94, N° 89102. Bracelet.
Kl. 95, Nr. 73949. Behälter mit Entnahmevorrichtung für lose übereinander geschichtete Blätter, wie Zigarettenpapier u. dergl.
Cl. 96 b, N° 86248. Roulement à rouleaux ou à billes.
Cl. 96 b, N° 87423. Roulement à rouleaux ou à billes.
Kl. 96 b, Nr. 88245. Gleitflächenpaar an Maschinenteilen.
Kl. 96 d, Nr. 80275. Kupplung für Zugorgane.
Kl. 96 d, Nr. 83359. Riemenspanner.
Cl. 96 e, N° 87249. Piston pour moteurs à explosions.
Kl. 96 g, Nr. 53312. Bewegungsübertragungsmechanismus.
Kl. 96 g, Nr. 53313. Bewegungsübertragungsmechanismus.
Kl. 96 g, Nr. 88426. Antriebsvorrichtung an Maschinen mit veränderlichem Arbeitswiderstand, insbesondere an Werkzeugmaschinen.
Kl. 96 g, Nr. 92784. Getriebe zur Erzielung beliebiger Umläufe innert bestimmter Grenzen.
Kl. 96 g, Nr. 95535. Getriebe mit Gewindespindel für Absperrschieber.
Kl. 100 b, Nr. 75580. Luftpumpe zur Entlüftung von Kondensatoren, Kühlanlagen u. dergl.
Cl. 100 b, N° 84509. Ventilateur électrique.
Cl. 101 d, N° 91027. Machine à piston rotatif et à palettes, pouvant servir de pompe, compresseur ou moteur.
Cl. 101 d, N° 95536. Pompe rotative.
Kl. 103 a, Nr. 47844. Dampfmaschine zum Betrieb mit verschiedenen Gegendrücken.
Kl. 103 c, Nr. 76729. Reguliervorrichtung für Zweidruck-Dampfturbinen.
Kl. 104 c, Nr. 80129. Vorrichtung zum selbsttätigen Verstellen des Zündmoments an Verbrennungskraftmaschinen.
Cl. 104 c, N° 82131. Dispositif de protection contre les effets de la gelée des organes de refroidissement des moteurs à explosions.
Cl. 104 c, N° 84343. Appareil élévateur d'essence pour moteurs à explosions.
Cl. 108 a, N° 75913. Machine frigorifique rotative.
Kl. 108 a, Nr. 76737. Anordnung eines Oelabscheiders in Kühlmaschinen-Anlagen.
Kl. 109, Nr. 71251. Elektrolyt für alkalische Trockenelemente.
Kl. 110 b, Nr. 70022. Schaltanordnung zur Polumschaltung an Asynchronmotoren.
Kl. 110 b, Nr. 72550. Elektrischer Umformer.
Cl. 104 a, N° 95538. Moteur à combustion.
Kl. 104 b, Nr. 88256. Steuerwellenantrieb für Kraftmaschinen mit mindestens einem Fächer von Arbeitszylindern.
Kl. 104 b, Nr. 95541. Viertakt-Verbrennungsmotor mit veränderlichem Kolbenhub.
Kl. 110 c, Nr. 82679. Kühleinrichtung an elektrischen Flachleitern.
Kl. 110 d, Nr. 88280. Einrichtung bei von einer elektrischen Sammelschiene gespiesenen Elektroden-Apparaten, um die Eintauchtiefe der Elektroden selbsttätig zu regeln.

Kl. 111 a,	Nr. 68728.	Isolator für Oberleitungen elektrischer Bahnen.
Kl. 111 a,	Nr. 73233.	Aufbau von elektrischen Apparaten, insbesondere Zugbeleuchtungs-Reglern.
Kl. 111 b,	Nr. 82863.	Schaltvorrichtung zum Zu- und Abschalten von Stromkreisen.
Kl. 111 b,	Nr. 95568.	Zugschalter mit Momentschaltung.
Kl. 111 c,	Nr. 48002.	Einrichtung bei elektrischen Apparaten zur Umschaltung von Windungsgruppen.
Kl. 111 d,	Nr. 85468.	Elektromagnetischer Maximalausschalter.
Kl. 112,	Nr. 83590.	Kathode für Röntgenröhren.
Kl. 112,	Nr. 83766.	Schutzeinrichtung in Vakuumröhren gegen schädliche Zerstäubungsabschläge.
Cl. 113,	N° 87662.	Four électrique à induction.
Kl. 114 f,	Nr. 80465.	Gasbrenner.
Kl. 115 a,	Nr. 68737.	Bogenlichtelektrode.
Kl. 115 b,	Nr. 76616.	Aufhängevorrichtung für elektrische Zuglampen mit zentral geführter Lampenschnur.
Kl. 115 b,	Nr. 83391.	Glühlampe.
Kl. 116 a,	Nr. 95580.	Vorrichtung zur Kontrolle der Atmung.
Cl. 116 c,	N° 83044.	Jambe artificielle.
Kl. 116 g,	Nr. 84165.	Sicherungsring für Kinderflaschen-Saugzapfen.
Kl. 116 b,	Nr. 59517.	Verfahren zur Darstellung einer Verbindung aus Chinin und Diaethylbarbitursäure.
Kl. 116 h,	Nr. 68404.	Verfahren zur Darstellung einer therapeutisch wirksamen Substanz.
Kl. 116 k,	Nr. 95583.	Verfahren und Vorrichtung zum Einführen von mineralstaubhaltiger Atemluft in Inhalationsräume.
Cl. 116 k,	N° 95584.	Outillage destiné à faciliter les traitements de l'oesophage au moyen de radium introduit dans celui-ci.
Kl. 117 a,	Nr. 95586.	Löschvorrichtung.
Kl. 119 a,	Nr. 44733.	Automat.
Kl. 120 b,	Nr. 73513.	Mechanismus zur Uebertragung von Mikrobewegungen.
Kl. 120 e,	Nr. 89882.	Fernsprechanlage mit Wählerbetrieb.
Kl. 120 e,	Nr. 95590.	Schaltungsanordnung für Fernsprechanlagen mit verschiedenartig betriebenen Vermittlungsstellen.
Cl. 120 f,	N° 60014.	Installation de télégraphie sans fil.
Kl. 121 a,	Nr. 75603.	Schutzvorrichtung gegen Diebstahl.
Kl. 121 d,	Nr. 90605.	Elektrisch betätigtes Membranhorn.
Kl. 122 a,	Nr. 39537.	Reklametafel.
Kl. 125 b,	Nr. 87676.	Sackhalter.
Kl. 126 a,	Nr. 51882.	Rahmen für Fahrzeuge.
Cl. 126 a,	N° 95598.	Caisse en tôle emboutie pour vagonnets.
Kl. 126 c,	Nr. 73649.	Auswechselbares Automobilrad.
Kl. 126 i,	Nr. 83417.	Tritthebelantrieb an Fahrrädern.
Kl. 126 i,	Nr. 93474.	Fahrrad.
Kl. 127 b,	Nr. 95601.	Lokomotiv-Antrieb.
Cl. 127 f,	N° 47347.	Dispositif de commande de frein de wagon.
Cl. 127 f,	N° 94791.	Frein à air comprimé.
Kl. 127 l,	Nr. 95608.	Verfahren zum Anlassen und Bremsen von elektrisch betriebenen Fahrzeugen.
Kl. 128 c,	Nr. 53878.	Schraube für Luft- und Wasserfahrzeuge.
Kl. 128 a,	Nr. 87491.	Laderaumdeckel für Kanal- und Fluss-Schiffe.
Kl. 129 c,	Nr. 88318.	Anordnung eines Kompressors an einem Kraftfahrzeug.
Kl. 2 d,	Nr. 88986.	Futterpresse.
Kl. 25 a,	Nr. 86302.	Fussbekleidungsstück.
Kl. 27 a,	Nr. 77012.	Schuhwerk mit Holzsohle.
Kl. 27 c,	Nr. 57447.	Pneumatische Ausblock- und Bügelmaschine.
Kl. 36 e,	Nr. 77184.	Verfahren und Einrichtung zur Reinigung von Luft und Gasen.
Kl. 37 d,	Nr. 64843.	Verfahren zur Herstellung eines chlorechten Schwefelfarbstoffes.
Kl. 37 d,	Nr. 64844.	Verfahren zur Herstellung eines chlorechten Schwefelfarbstoffes.
Kl. 72 c,	Nr. 78746.	Elektrische Schaltuhr für mindestens zwei verschiedene Stromkreise mit unabhängig voneinander einstellbaren Schaltzeiten.
Kl. 72 c,	Nr. 78747.	Elektrische Schaltuhr für mindestens zwei verschiedene Stromkreise mit zeitlich abhängig voneinander einstellbaren Schaltzeiten.
Kl. 88,	Nr. 80767.	Trockenwalze für Papier- und Textilmaschinen.
Kl. 116 h,	Nr. 62732.	Verfahren zur Darstellung einer Verbindung aus Chinin und Diäthylbarbitursäure.
Kl. 116 b,	Nr. 62733.	Verfahren zur Darstellung einer Verbindung aus Chinin und Dipropylbarbitursäure.
Kl. 116 h,	Nr. 63032.	Verfahren zur Darstellung einer Verbindung aus Chinin und Dipropylbarbitursäure.
Kl. 126 i,	Nr. 88868.	Tritthebelantrieb an Fahrrädern.

Verzeichnis der am 16. August 1922 veröffentlichten 135 Patentschriften

Liste des 135 exposés d'invention publiés le 16 août 1922

Lista dei 135 esposti d'invenzione pubblicati il 16 agosto 1922

94349	95815	95836	95853	95871	95889	95910	95941
94358	95817	95837	95854	95872	95890	95911	95943
95161	95819	95838	95855	95873	95892	95913	95944
95534	95820	95839	95856	95875	95893	95915	95946
95578	95821	95840	95858	95876	95895	95916	95949
95700	95823	95841	95859	95877	95896	95920	95951
95764	95824	95842	95860	95878	95897	95922	95953
95771	95825	95843	95861	95879	95898	95923	95955
95777	95826	95844	95862	95880	95899	95924	95956
95789	95827	95845	95863	95881	95900	95925	95958
95800	95828	95846	95864	95882	95901	95929	95959
95804	95829	95847	95865	95883	95902	95930	95960
95809	95830	95848	95866	95884	95904	95932	95961
95810	95831	95849	95867	95885	95905	95933	95962
95812	95832	95850	95868	95886	95906	95937	95965
95813	95833	95851	95869	95887	95907	95938	95970
95814	95835	95852	95870	95888	95908	95939	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Belgique

(Rapport du Consulat de Suisse à Anvers.)

Considérations générales. La situation instable des affaires a persisté; le manque absolu de confiance subsiste et a été accentué par l'échec de la Conférence de Gênes, l'incertitude que l'Allemagne effectuera les paiements venus à échéance, la fluctuation constante des changes.

D'autre part, dans mon district, il y a certains mouvements grévistes, tout d'abord dans l'industrie métallurgique, où après tout on est arrivé à une diminution progressive des salaires; ensuite dans l'industrie du bâtiment, où les ouvriers réclament par contre des augmentations de salaire et également dans le travail de déchargement des navires, où les ouvriers débardeurs s'occupant de la manutention des bois demandent également des augmentations. Il y a malgré cela quelque reprise dans certaines industries, telle que celle de la taille du diamant, la métallurgie, mais tout cela ne paraît que momentané.

Le mouvement du port, quoique la plupart des navires continuent à naviguer à perte, s'est bien maintenu.

Les banques, le marché des fonds, ont été calmes, et il n'y a pas eu de nouvelles émissions, sauf une série de titres à 5 %, Emprunt des Régions dévastées.

Port d'Anvers. Le mouvement des vapeurs a été normal et tend plutôt à augmenter, bien que le marché des frets soit resté déprimé.

Les statistiques du second trimestre de 1922 donnent les chiffres suivants: 2136 navires avec 3,743,406 t. Pour la même période de 1921, les chiffres ont été de 2247 navires avec 3,351,244 t.

Malgré la crise générale de l'armement, quelques nouveaux services réguliers ont été inaugurés, ainsi la Norway-Africa-Australia Line, le Nord-Deutscher Lloyd, le Hamburg-America Line et la Rickner Line ont entrepris des services sur les ports de l'Extrême-Orient. La Bergemke Lt C° a aussi étendu son service Reval-Riga.

Les armements belges pataugent toujours, bien que le Lloyd Royal paraisse avoir remis en service quelques-unes de ses unités qui étaient désarmées depuis plusieurs mois.

Le mouvement à l'entrée des céréales a été considérable. Anvers bénéficie sans doute des plus grandes facilités existant actuellement pour le rapide déchargement de cette marchandise.

Le mouvement des céréales destinées à la Suisse a été au cours de ce trimestre d'environ 30,000 t.

Il y a également eu quelques arrivages de charbons, de briquettes, de provenance anglaise, à destination de la Suisse.

Par suite de la saison des bois, le mouvement de vapeurs de la Baltique s'est aussi considérablement accru. Anvers, avant la guerre, a toujours été un grand entrepôt pour les bois du Nord.

L'Allemagne paraît reprendre davantage l'importation par la voie d'Anvers; d'autre part, à l'exportation, l'industrie allemande continue à donner la préférence à la voie de Hambourg et de Brême, à moins qu'elle ne puisse charger ses marchandises au départ d'Anvers sur des vapeurs allemands.

C'est sans doute dans cet ordre d'idées que les lignes allemandes reviennent de plus en plus faire escale dans notre port; en effet, en dehors des lignes signalées déjà plus haut, nous avons la «Hamburg-Amerika Linie», Cuba-Mexique, également Extrême-Orient, le «Norddeutscher Lloyd» pour l'Extrême-Orient, la «Kosmos» et la «Roland-Linie» pour le Chili et le Pérou, la «Hamburg-Südamerika» pour l'Amérique du Sud, la «Hansa-Linie» pour les Indes anglaises, qui toutes font une concurrence acharnée aux armements anglais, hollandais, belges. Il y a lieu de prévoir que par suite de la nouvelle augmentation des tarifs ferroviaires allemands, entrée en vigueur en juin, l'équilibre se rétablira de plus en plus en faveur d'Anvers.

Le mouvement d'émigration a quelque peu repris, surtout vers les Etats-Unis, certaines nouvelles quotités étant admises pour quelques pays.

Anvers a des installations excellentes pour la visite médicale des émigrants; ces installations sont comparables à celles des plus grands ports du monde. Elles ont été construites par la «Red Star Line», mais sont aussi à la disposition des autres lignes transportant des émigrants, telles que le Canadian Pacific, etc. Une désinfection parfaite des émigrants et de leurs bagages est assurée. Aussi la proportion des émigrants qui se sont embarqués à Anvers, et auxquels l'entrée aux Etats-Unis a été refusée, n'a été que de 1 %, ce qui prouve à l'évidence l'efficacité des méthodes employées ici. Il y a également des hôtels très convenables pour les émigrants. Les autorités accordent toutes les facilités compatibles avec les règlements.

Comme je l'ai fait ressortir au début de mon rapport, il y a eu quelques mouvements grévistes parmi les débardeurs, surtout dans le trafic des bois.

Il est à prévoir que d'autres conflits surgiront, car la Fédération marchande d'Anvers a décidé en principe que le moment est venu pour étudier avec les ouvriers la réduction graduelle des salaires.

En effet, lorsqu'en mars 1920 l'augmentation de fr. 4 par jour, indemnité de vie chère, fut accordée sur le salaire de base de fr. 16 par jour pour huit heures de travail, l'index number était de 441; bien qu'il augmentât pour octobre et novembre à 466, pour retomber en janvier 1922 à 385 et que pour mai 1922 il a été de 377, les salaires des ouvriers débardeurs n'ont pas été modifiés.

Dans les industries de la houille, des carrières, des céramiques, de la verrerie et finalement de la métallurgie, on a procédé à des réductions successives atteignant ainsi pour l'industrie verrière jusqu'à 17,2 % depuis mars 1922. L'accord existe également au sein de la commission maritime que les réductions de salaires sont dépendantes de l'index number et certes une réduction des salaires des ouvriers du port serait donc justifiée. Malheureusement les mineurs ouvriers s'opposent par principe à toute réduction, même graduelle, et il est donc à craindre que le moment venu, ils pousseront les ouvriers vers la grève. Le projet de la Fédération Maritime est d'arriver à l'amiable à ce que les salaires soient réduits d'ici fin d'année de 10 % par tranches successives de 5 %.

Le mouvement de réduction ayant été mis en pratique dans les ports anglais, hollandais, scandinaves, il sera certes nécessaire pour Anvers de suivre, si le port veut maintenir sa situation. Les salaires correspondants dans les ports allemands sont d'environ 50 % inférieurs à ceux d'Anvers, cela provient évidemment du change déprécié, mais néanmoins l'armement allemand obtient des taux de fret quasi aussi élevés que les armements étrangers, alors que cepen-

dant les frais d'exploitation sont beaucoup moindres, et que les armateurs ont pu acquitter leur tonnage à des prix beaucoup plus bas, s'étant procuré leurs bateaux après le « boom », lorsque les valeurs étaient tombées de £ 20/30 par tonne à £ 6/7 et même moins.

Comme je l'ai fait ressortir dans mon précédent rapport, les travaux de l'Ecluse du Kruischans et du Bassin-Canal ont été définitivement adjugés à une firme d'entrepreneurs belges et la mise en œuvre a été entamée.

Industrie. Au cours du mois d'avril, les salaires de l'industrie métallurgique des provinces industrielles de la Belgique ont été réduits de 10 %; les industriels anversois voulurent, à partir du 1er mai, entrer dans cette même voie, mais rencontrèrent la résistance des meneurs syndicalistes. La conséquence en fut une grève qui dura plusieurs semaines. Toutefois, grâce à l'intervention du Ministère du Travail et de la Commission Paritaire, un terrain d'entente put être trouvé et un accord intervint à l'effet que la réduction fut portée à 5 % pour mai et ensuite 5 % pour juin. Néanmoins, certains ouvriers ne reprirent le travail que sept semaines après que la grève fut déclenchée.

Au début de juin, un conflit éclata dans l'industrie du bâtiment, les ouvriers réclamant une augmentation de salaire, alors cependant que le principe de la diminution graduelle a été admis dans plusieurs autres industries. Le mouvement est dirigé entièrement par les socialistes, les ouvriers chrétiens y étant opposés et prêts à exécuter les engagements qu'ils ont pris en son temps, de modifier les salaires sur la base de l'index number.

Les patrons, apparemment, ne sont pas disposés à céder et tout travail dans cette industrie est arrêté depuis plusieurs semaines. Les ouvriers veulent sans doute forcer la main aux entrepreneurs, vu qu'il y a eu une reprise sérieuse dans cette industrie. En effet, tant à Anvers que dans la banlieue et dans toute la province, la construction a fait preuve de grande activité.

L'on construit de toutes parts des habitations ouvrières, cependant celles-ci ne résoudront pas le problème de manque de logement en ce qui concerne la petite bourgeoisie, les employés, fonctionnaires, etc. Les loyers restent généralement élevés et sont encore toujours environ le triple de ce qu'ils étaient avant la guerre. L'on commence à construire davantage des maisons d'appartements, mais là encore, les prix de location de ceux-ci sont inabordables, sauf pour la classe aisée.

Quoique les premiers mois de ce trimestre eussent été très déprimés dans l'industrie diamantaire, la situation paraît s'être améliorée au cours du mois de juin.

L'industrie automobile reste très active et les nouvelles usines Ford, bien qu'elles ne donnent pas encore leur plein rendement, montent journellement de nombreuses machines. Cette société importe les châssis et les pièces démontées et achève les voitures dans les ateliers anversois. Le nombre de voitures de cette marque roulant dans les rues d'Anvers et dans la province s'accroît constamment.

Les prix des autos ont diminué considérablement depuis quelques mois, ainsi les agents des « Overland » cotent officiellement: Châssis fr. 11,900; Touring, 5 places, fr. 15,000; conduite intérieure, 5 places, fr. 21,500; Rodster, 2 places, fr. 14,700. Les Fords à conduite intérieure se vendent à 11,000 francs belges.

L'industrie des appareils téléphoniques est fort occupée et il en est de même des ateliers d'imprimerie, surtout ceux travaillant à l'exportation.

Plusieurs gros établissements industriels de l'intérieur du pays ont obtenu des ordres importants à l'exportation. On signale plus spécialement: 5000 t de rails pour les chemins de fer de Soracabana; 50,000 t de traverses métalliques pour les chemins de fer bulgares; 3 locomotives pour le Brésil; 15,000 t de rails pour les chemins de fer finlandais.

Commerce. Rien de saillant à signaler. L'incertitude domine toute la situation et il est difficile de traiter des affaires sans courir certains risques spéculatifs.

Bananes. Les importations de ce produit se font surtout par Rotterdam, ce port ayant pu accorder à la United Fruit Co des facilités plus grandes pour le déchargement rapide des vapeurs, le matériel de chemins de fer, etc.

Cuirs et peaux. Le nombre de maisons d'importation et d'exportation fondées après la guerre diminue graduellement et les anciennes firmes établies avant la guerre reprennent de plus en plus leurs solides positions d'antan.

Banques, finances. Les établissements banquaires paraissent se maintenir et la seule difficulté est qu'il y a trop d'argent liquide et que les établissements financiers n'en trouvent pas le placement de tout repos.

Aussi la Banque Nationale a-t-elle abaissé son taux d'escompte de ½ % à dater du 15 juin. Les banques locales ont suivi et de ce chef les intérêts créditeurs en comptes-chèques ont été abaissés à 2½ %.

Le nouvel emprunt de 1 milliard de francs des Régions dévastées, émis à fr. 247.50, et portant des intérêts de 5 % l'an, libre de tous impôts, a été couvert en quelques heures. Il s'agit ici d'un emprunt à primes avec tirages mensuels et plusieurs primes de 1,000,000, 500,000, 250,000 francs, etc. Il n'y a pas d'autres émissions à signaler.

Japon

(Rapport de la Légation de Suisse à Tokyo.)

La **situation économique** du Japon ne s'est pas transformée depuis mon rapport du 10 mars 1922. Les salaires élevés, les énormes indemnités de licenciement empêchent les frais de production de diminuer. Le coût de la vie continue à ne pas baisser depuis la guerre. Voici quelques chiffres d'augmentation par rapport à 1914 pour les produits les plus employés: riz 184, soya 204, sake (vin) 352, thé (japonais) 321, œufs 163, bœuf 341, lait 178, coton 183, charbon 272, bois de construction 235 à 415, paille 290, foin 346. C'est cette hausse persistante des prix qui est considérée par les économistes américains comme un signe dangereux et qui les a induits à pronostiquer une crise et une panique à bref délai. Aussi la question devient-elle toujours plus brûlante. Le Gouvernement a promis de s'occuper sans retard du problème des prix, mais il n'a encore rien annoncé de positif à cet égard. Les causes restant identiques, les effets restent les mêmes.

Au point de vue du commerce extérieur, l'excédent des importations, impressionnant pendant les trois premiers mois, a été enrayé. Voici les chiffres:

	Exportation	Importation	Excédent d'importation
Janvier . .	87,270,969	178,806,719	91,535,750
Février . .	101,420,192	197,542,917	96,122,725
Mars . . .	114,978,103	207,344,519	92,366,416
Avril . . .	129,678,785	188,891,084	59,212,299
Mai . . .	155,481,675	173,786,816	18,305,841
Juin . . .	147,147,000	159,270,000	12,123,000

La reprise du commerce avec l'Allemagne se développe, sans atteindre encore des proportions très considérables. Pour les cinq premiers mois de l'année, les chiffres sont les suivants:

	Importation Yen	Exportation Yen
Grande-Bretagne.	110,694,352	20,328,126
France	10,242,782	28,593,824
Allemagne	48,422,630	1,502,911
Etats-Unis d'Amérique . .	226,894,399	322,336,705

Comme on voit l'Allemagne ne fait qu'exporter, n'étant pas financièrement en état d'importer. Il y a lieu de signaler l'amalgamation, définitivement annoncée, de la maison allemande de machines électriques Siemens-Schuckert avec la maison japonaise Furukawa; les Japonais fourniront les capitaux, les Allemands les brevets, les ingénieurs et les ouvriers entraînés. On prévoit qu'il faudra deux ans pour monter complètement la nouvelle usine. Les deux entreprises sont en relations suivies depuis 20 ans et les négociations pour l'arrangement qui vient d'être annoncé ont été entamées dès l'armistice, qu'un représentant japonais attendait en France. Les négociations d'affaires sont toujours très lentes au Japon et il est le plus souvent très difficile de découvrir pour quels motifs elles sont traînées en longueur.

A propos de la nouvelle combinaison électrique germano-japonaise et de l'électrification des chemins de fer, il est intéressant de noter les progrès de l'industrie hydro-électrique au Japon pendant la guerre. La force motrice était produite de la manière suivante: 1913: vapeur 614,000 H. P., gaz 46,000 H. P., pétrole 13,000 H. P., hydraulique 84,000 H. P., ensemble 757,000 H. P., hydro-électrique 322,000 H. P. 1918: vapeur 524,000 H. P., gaz 47,000 H. P., pétrole 10,000 H. P., hydraulique 83,000 H. P., ensemble 664,000 H. P., hydro-électrique 1,032,000 H. P.

Le Japon étant un pays de cascades par excellence, et les gisements de charbon du pays ne pouvant durer que 60 ans environ, il y a là un très grand avenir.

On admet que le Japon peut développer environ 8,000,000 H. P. hydro-électriques, dont environ la moitié sont exploitées ou concédées. Des difficultés se produisent parfois de la part des habitants de certaines préfectures, qui ne voudraient pas voir l'énergie ainsi développée sortir de leur district. Une autre difficulté est provoquée par l'amalgamation de compagnies qui a été encouragée pour diminuer la dépense tout en augmentant la fourniture d'énergie; on redoute en effet qu'il se crée ainsi des monopoles qui auraient la haute main sur les entreprises industrielles dépendant d'eux.

Même en Suisse, je n'ai jamais vu de pays où l'électricité soit plus répandue qu'ici. Elle brûle en permanence chez le plus pauvre Japonais, qui ne l'éteint pas même pour dormir.

France — Exportation de pommes de terre. Un avis aux exportateurs, publié dans le Journal officiel français du 2 septembre, dispose que, par dérogation générale aux dispositions des décrets du 15 juillet et 23 décembre 1919, l'exportation des pommes de terre pourra être effectuée, jusqu'à nouvel avis, sans autorisation préalable.

— Poste aérienne. A partir du 1er septembre la ville de Constance est desservie par le service postal aérien Genève—Zurich—Nuremberg, l'avion y faisant escale à l'aller et au retour. Les correspondances pour Constance et les environs peuvent avantageusement être transportées par ce service.

— Territoire de la Sarre. — Suspension du service des remboursements et des recouvrements. Il résulte d'une communication de l'Administration des postes du Territoire de la Sarre que les envois grevés de remboursement et les recouvrements ne sont plus admis jusqu'à nouvel avis dans ce Territoire, vu les conditions du change. En outre, le service des mandats de poste du Territoire de la Sarre, à destination de la Suisse, est suspendu, mais pas celui de Suisse pour le Territoire de la Sarre. Les mandats en provenance du Territoire de la Sarre, portant l'empreinte du timbre à date du mois d'août, doivent encore être payés.

* * *

Deutschland — Einfuhrverbote

Durch eine Bekanntmachung vom 30. August 1922, die im Deutschen Reichsanzeiger vom 31. gl. Mts. veröffenlicht und mit dem Tage der Verkündung in Kraft getreten ist, sind nachstehende Waren von der Liste der Waren, die ohne besondere Bewilligung in Deutschland eingeführt werden können, gestrichen worden (die Nummern in Klammern sind die Einfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses):

Tabaklaugen, auch gemischt mit Tabakbrühe (220 c).

Tabakblätter, bearbeitet (ganz oder teilweise entrippt, auch mit Tabakbrühe behandelt [gebeizt] usw.); Abfälle von bearbeiteten Tabakblättern und Abfälle von Tabakerzeugnissen, auch gemischt mit Abfällen von Rohtabak (Saaps) (220 a).

Tabakrippen und -stengel, auch mit Tabakbrühe behandelt (gebeizt) (220 b).

Karotten (Mangotes), Stangen und Rollen zur Herstellung von Schnupftabak (220 d).

Gemäss einer ebenfalls im Reichsanzeiger vom 31. August 1922 veröffentlichten Bekanntmachung vom 29. gl. Mts., die am 4. September in Kraft getreten ist, sind in der Aufstellung der ohne besondere Bewilligung zur Einfuhr zugelassenen Waren die folgenden zu streichen:

Kakaoschalen, roh, auch gebrannt (64).

Hummern und Langusten (123 a).

Kakao, gebrannter oder gerösteter, geschält, gemahlen, gequetscht oder sonst zerkleinert, auch in Tafeln oder Blöcke geformt (Kakaomasse); mehr oder weniger entölte Kakaomasse (Kakaopresskuchen); Kakaoschalen, gemahlen (203 a).

Eine Bekanntmachung vom 2. September 1922, die im Reichsanzeiger vom 4. gl. Mts. publiziert und mit dem Tage der Verkündung in Kraft getreten ist, bestimmt ferner, dass folgende Artikel von der Liste der Waren, die ohne Bewilligung eingeführt werden können, zu streichen seien:

Tabakblätter, unbearbeitet, oder nur gegoren (fermentiert) oder über Rauch getrocknet, auch in Büscheln, Bündeln oder Puppen (Rohtabak); Abfälle davon (Einfuhrnummer 29 des Statistischen Warenverzeichnisses).

Flugpost. Ab 1. September erhält Konstanz Anschluss an den Flugpostverkehr Genf—Zürich—Nürnberg und zurück durch Zwischenlandung. Briefschaften nach Konstanz und Umgebung können vorteilhaft mit dieser Luftpost befördert werden.

— Saargebiet. — Einstellung des Nachnahme- und Einzugsauftragdienstes. Nach einer Mitteilung der Postverwaltung des Saargebietes sind Nachnahmesendungen und Einzugsaufträge dorthin bis auf weiteres, der Währungsverhältnisse wegen, nicht mehr zulässig. Ferner können aus dem Saargebiet nach der Schweiz keine Postanweisungen mehr versandt werden, sondern nur noch in umgekehrter Richtung. Solche aus dem Saargebiet, die den Datumstempelabdruck des Monats August tragen, sind noch auszubezahlen.

Spinnereien Aegeri

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur einundsechzigsten

ordentlichen Generalversammlung

auf **14. September 1922, vormittags 10 Uhr, in das Hotel Kreuz, in Unterägeri,** höfl. eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokollgenehmigung der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1921/22. Entgegennahme des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
5. Statutenrevision.
6. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten.
7. Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten
8. Allfälliges.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. September 1922 an bis zum 12. September 1922 auf dem Bureau in Neuägeri zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch vom 5. September 1922 bis 12. September 1922 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern und die Art der Titel die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können. Nach dem 12. September 1922 werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben. -2240

Neuägeri, den 2. September 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **F. Hochuli.**

Cartonnage-Fabrik Freiburg, A.-G.
in Freiburg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. September 1922, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll, Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1921/22. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. -2269
2. Beschlussfasung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Antrag betr. Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Wahlen.
5. Unvorhergesehenes.

Die Rechnung und Bilanz sowie der Revisionsbericht liegen vom 12. September 1922 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf und können daselbst die Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 22. September 1922 bezogen werden.

Bern, den 6. September 1922.

Der Verwaltungsrat.

Prämienanleihen der Bernischen Wohnungsgenossenschaft
über 6 Millionen Franken von 1920

3. Prämienziehung vom 21. August 1922

Gezogene Serien:

807 1401 2272 2277 3378 4337 4567 5310 6318 8139 8233 11599 11784 12048 14078 16337 17314 17391 17486 17925 18945 19428

Zu **Fr. 50,000:** Nr. 24209. Zu **Fr. 5,000:** Nr. 42016. Zu **Fr. 1000:** Nrn. 68285, 422314, 423325, 519404, 519413. Zu **Fr. 500:** Nrn. 68281. 68302, 68308, 159287, 422327, 490091, 521704, 524577, 568330, 582812. Zu **Fr. 200:** Nrn 24198, 24210, 42019, 68131, 68296, 68300, 137010, 159271, 159292, 189519, 189521, 244143, 246963, 361435, 422315, 422339, 519393, 519396, 537749, 568323, 568346, 568347, 582813, 582814, 582832. Zu **Fr. 100:** Nrn. 24202, 24199, 42003, 42010, 68151, 68155, 68283, 68288, 68299, 68303, 68309, 101315, 101321, 101331, 101336, 130098, 136988, 136989, 136994, 136995, 136998, 159284, 189530, 189539, 244146, 244170, 246969, 246984, 246985, 347947, 347949, 347959, 353497, 353503, 353513, 361421, 422318, 422320, 519414, 521709, 521719, 521728. 537723, 537729, 537731, 537734, 537739, 568322, 568327. 582811. Zu **Fr. 50:** Nrn. 24182, 24186, 24187, 24188, 24189, 24192, 24196, 24197. 42015, 42022, 42023, 42026, 42029, 68138, 68142, 68144, 68146, 68152, 68282, 68284, 68301, 68310, 101323, 101325, 101333, 101338, 130087, 130088, 130099, 130107, 136992. 136996, 136999, 159277, 159279, 159280, 159282, 159297, 189511, 189520, 189528, 189529, 244153, 244160, 244161, 246975, 246977, 246981, 246988, 347943, 347944. 347945, 347950, 347961, 347962, 347965, 353492, 353501, 353502, 353510, 353514, 361411, 361419. 361423, 361438, 361440, 422317, 422324, 422326, 422332, 422335, 490083, 490086, 490093, 490097, 490103, 490108, 519391, 519398, 519402, 519405. 519410, 519419, 521711, 521722. 521724, 524564 537724, 568331, 568343, 568349, 582816, 582825, 582826, 582827, 582828, 582829, 582838, 582839, 582840.

Alle übrigen Nummern der gezogenen Serien erhalten je 20 Fr. Auszahlung ab 20. November 1922 gegen Ablieferung des Gewinncoupons Nr. 3 durch ,2264

Lombard-Bank A.-G., Bern
(vorm. Unionbank).

Compagnie des Chemins de fer électriques veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour mercredi, 20 septembre 1922, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Vevey. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1921. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Election des contrôleurs. Propositions individuelles. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. ,2246 (55901 V)

Emprunt 5% Th. Mühlethaler S. A. de fr. 250,000 de 1911

Le solde de cet emprunt est remboursable le 1er décembre 1922 aux domiciles indiqués sur les titres. ,2268 (25842 L)

Möbelfabrik Kerns
(Obwalden) Telephon Nr. 20

verkauft unter Ausschaltung des Zwischenhandels

Wohnungs-Möbel
Bureau-Möbel

Ia. Qualität / Referenzen zu Diensten

Kraftloserklärung

Die nachstehenden Policen der „La Nationale" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris, ausgestellt in Paris den 6. Juli 1922:

Police **Nr. 422592** auf das Leben des Herrn **Walter Schmutz** für Fr. 5000,

Police **Nr. 422593** auf das Leben des Herrn **Hans Schmutz** für Fr. 5000

werden, weil verloren gegangen, als kraftlos und ungültig erklärt. Den Versicherungsnehmern wurden neue Policen ausgestellt. Bemerkt wird noch, dass die vermissten Policen unvollständig und daher rechtlich ohne Gültigkeit sind. .2265

Bern, den 1. September 1922.

Generalagentur Bern der „La Nationale".

Sport-Reporter

seriös, sprachen- u. federgewandt, sucht nebenamtl. Engagement. Offerten sub H 3708 Q an Publicitas, Basel. ,2260

Vertrauenssache!

Teilhaber in aktiver oder passiver Form, sowie kurzfristiges Kapital in grösseren Beträgen vermittelt Ihnen zu vorteilhaften Bedingungen ,2249 (J H 3548 Lz) **Emil Germann,** Finanzierungen, Hirschmattst. 29, **Luzern.**

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Rails

A vendre un stock de beaux rails (plusieurs km) de différents profils avec éclisses, boulons, tire-fonds et crampons, ainsi que transmissions et organes de transmission, fers divers, presses, treuils, etc. etc., à très bas prix. Demander le détail sous V 25833 L, à Publicitas, Lausanne.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden A.-G.

4½% Anleihe von Fr. 5,000,000 = Mk. 4.050.000 von 1901

Auslosung von Teil-Schuldverschreibungen

Gemäss den Bedingungen des Anleihens vom 30. Oktober 1901 hat am 17. Juli 1922 die sechzehnte planmässige Ziehung von 217 Teil-Schuldverschreibungen stattgefunden und es sind dabei zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1923 ausgelost worden:

Nrn	002	473	756	1222	1722	2287	2733	3194	3693	4102	4538
	043	496	778	1258	1743	2355	2735	3249	3705	4110	4552
	049	505	855	1329	1798	2367	2767	3296	3741	4111	4556
	071	508	868	1338	1815	2414	2783	3318	3770	4112	4596
	105	527	919	1415	1848	2421	2838	3330	3775	4145	4648
	137	564	938	1445	1861	2445	2856	3331	3778	4158	4724
	164	575	960	1453	1917	2462	2857	3339	3835	4168	4766
	189	580	976	1460	1949	2511	2866	3358	3838	4239	4780
	192	587	981	1463	1953	2526	2867	3365	3840	4316	4818
	206	589	1009	1499	1999	2563	2874	3480	3851	4328	4849
	215	600	1018	1523	2003	2602	2881	3486	3854	4342	4855
	235	621	1073	1544	2021	2611	2911	3503	3865	4370	4875
	341	634	1085	1571	2025	2636	2960	3509	3867	4407	4876
	358	637	1103	1607	2126	2649	3042	3510	3868	4413	4902
	363	638	1136	1637	2130	2662	3081	3571	3876	4460	4974
	371	646	1145	1652	2179	2665	3087	3576	3934	4463	4975
	386	658	1160	1679	2182	2700	3090	3613	4010	4487	4994
	402	671	1189	1680	2208	2711	3120	3626	4037	4517	
	457	739	1196	1687	2236	2725	3146	3635	4045	4524	
	460	748	1201	1713	2270	2732	3175	3662	4046	4528	

Diese Titel werden vom Verfalltage an zum Nennwert und einem Zuschlag von 2%, also mit Fr. 1020.— oder Mk. 826.20 für die Teil-Schuldverschreibung von Fr. 1000.— oder Mk. 810.— spesenfrei eingelöst:

in Franken durch die sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt und des Schweizerischen Bankvereins;
in Mark durch die Berliner Handelsgesellschaft in Berlin,
» » Deutsche Bank in Berlin,
» » Nationalbank für Deutschland in Berlin,
» das Bankhaus Delbrück Schickler & Co. in Berlin,
» » Bankhaus Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M.,
» die Deutsche Bank, Filiale Frankfurt in Frankfurt a. M.

Auf den gezogenen Teil-Schuldverschreibungen werden Zinsen über den Verfalltag hinaus nicht vergütet.

Die Teil-Schuldverschreibungen sind mit sämtlichen unverfallenen Zinsscheinen einzureichen. Fehlende Zinsscheine werden am Kapitalbetrage in Abzug gebracht.

Von den früher zur Rückzahlung ausgelosten Teil-Schuldverschreibungen sind bis heute noch nicht zur Einlösung vorgewiesen worden:

Nrn	454,	606,	774,	1036,	1983,	2004,	2123,	2139,	2147,	2229
	2720,	2811,	2956,	3437,	3505,	3752,	4252,	4254,	4262,	4401

Badisch Rheinfelden, den 31. August 1922. .2263

Kraftübertragungswerke Rheinfelden.

Gessner & Co. A.-G., Wädenswil

Wir bringen unsern Aktionären zur gef. Kenntnis, dass Coupon Nr. 13 ab unsern Aktien vom 5. September an mit

Fr. 70

zur Einlösung kommt. ,2252

Wädenswil, 2. September 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société des Hôtels de Vermala

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le vendredi, 6 octobre 1922, à 2 heures, au Forest Hôtel, à Vermala. ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Election du conseil d'administration. 5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs. NB. Pour être représentées à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) doivent être déposées au Forest Hôtel, trois jours au moins avant la réunion. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au Forest Hôtel, huit jours avant la réunion. ,2257

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne